

Besuch im Ahrenviölfelder Westermoor

Mehr auf Seite 8



Was war los im Landfrauenverein Ohrstedt?

Mehr auf Seite 22



Kitzrettung war ein voller Erfolg

Mehr auf Seite 27

...und außerdem:









Seite 9 Seite 12 Seite 19 Seite 23



Amt Viöl - Westerende 41 - 25884 Viöl

Tel.: 115 oder 04843 2090-0, Fax 04843 2090 70 E-Mail: info@amt-vioel.de, Homepage: ww.amt-vioel.de

Montag: 8 Uhr bis 12 Uhr; Dienstag: 8 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 16 Uhr; Donnerstag: 8 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 18 Uhr; Freitag: 8 Uhr bis 12 Uhr



Mitarbeiter	Abteilung	Telefondurchwahl 0 48 43 / 20 90 -	eMail
Boieck, Melanie, Dr.	Hauptamt	- 48	melanie.boieck@amt-vioel.de
Brummund, Willi	Hauptamt	- 19	willi.brummund@amt-vioel.de
Carstensen, Bettina	Hauptamt	- 18	bettina.carstensen@amt-vioel.de
Carstensen, Nina	Hauptamt	-23	nina.carstensen@amt-vioel.de
Caspersen, Carmen	Bürgerbüro und Standesa		carmen.caspersen@amt-vioel.de
Christiansen, Julia	Ordnungsamt, Bürgerbüro	- 15	julia.christiansen@amt-vioel.de
Christiansen-Hansen, Ina	Ordnungsamt, Standesam	t, Bürgerbüro - 12	ina.christiansen-hansen@amt-vioel.de
Drews, Jannik	Bauamt	- 26	jannik.drews@amt-vioel.de
Elfers, Benjamin	Hauptamt	-47	benjamin.elfers@amt-vioel.de
Engel, Marion	Sekretariat	- 36	marion.engel@amt-vioel.de
Fischer, Monika	Amtskasse	- 37	monika.fischer@amt-vioel.de
Hansen, Thomas	Amtsvorsteher	- 20	Thomas.Hansen@amt-vioel.de
Hellmann-Tauber, Ute	Hauptamt	- 22	ute.hellmann-tauber@amt-vioel.de
Jensen, Hannah	Bürgerbüro und Wohngeld	- 13	hannah.jensen@amt-vioel.de
Klünder, Hauke	Hauptamt	- 46	hauke.kluender@amt-vioel.de
Matthiesen, Birte	Hauptamt	- 43	birte.matthiesen@amt-vioel.de
Möhrke, Matthias	Kämmerei	- 31	matthias.moehrke@amt-vioel.de
Nickelsen, Henning	Bauamt	-25	henning.nickelsen@amt-vioel.de
Nissen, Tanja	Kämmerei	- 34	tanja.nissen@amt-vioel.de
Paulsen, Doris	Amtskasse	- 38	doris.paulsen@amt-vioel.de
Penk, Britta	Bauamt	- 27	britta.penk@amt-vioel.de
Phillips, Marion	Kämmerei	- 24	marion.phillips@amt-vioel.de
Plöhn, Hans Conrad	Leitender Verwaltungsbea	mter - 21	hans-conrad.ploehn@amt-vioel.de
Rein, Renate	Kämmerei	- 33	renate.rein@amt-vioel.de
Ritter, Heiko	Kämmerei	- 32	heiko.ritter@amt-vioel.de
Schirduan, Maike	Gleichstellungsbeauftragte	e - 59	maike.schirduan@amt-vioel.de
Sönksen, Heiko	Ordnungsamt	- 16	heiko.soenksen@amt-vioel.de
Tüchsen, Annette	Hauptamt	-44	annette.tuechsen@amt-vioel.de
Wittmann, Bente	Kämmerei	- 35	bente.wittmann@amt-vioel.de

Polizei Viöl, Westerende 41, Viöl, Tel.: 04843-204499-0, E-Mail: Vioel.PST@polizei.landsh.de







AktivRegionen Nordfrieslands unterstützen Radkampagne "Bock auf Biken"

Im Juni startete eine landesweite Radkampagne der ganz besonderen Art. Sie basiert auf einer Idee, die Schülerinnen und Schüler (SuS) im Rahmen der Schulprojektwochen "Jugend gestaltet nachhaltige Zukunft" entwickelt haben. Insgesamt 16 AktivRegionen Schleswig-Holstein haben die Durchführung der Projektwochen zur Förderung der Jugendbeteiligung und des Nachhaltigkeitshandelns in Schleswig-Holstein über Fördermittel ermöglicht. Entsprechend begeistert zeigen sich Silke Andreas, Regionalmanagerin der AktivRegion Südliches Nordfriesland, Ole Dierßen, Regionalmanager der AktivRegion Uthlande und Si-

mon Rietz und Lisa Kathrin Polak, Regionalmanager der AktivRegion AktivRegion Nordfriesland Nord, von der Umsetzung auch landesweiter Ideenansätze der Jugend: "Die Jugend muss erleben, dass Jugendbeteiligung nicht nur möglich ist, sondern auch tatsächlich etwas bewirken kann. Mit der landesweiten Radkampagne wird dies nun für alle sichtbar". Damit die Radkampagne auch weiterhin von den Jugendlichen getragen wird, werden diese auch in die Umsetzungsphase eingebunden. In über 50 Schulprojektwochen werden sich ca. 2.500 SuS in die inhaltliche Ausgestaltung der Radkampagne einbringen und hierbei u.a. Ideen für Charity-Aktionen

und die regionalen Rad-Events entwickeln. Auch diese Projektwochen unterstützen weitere 5 AktivRegionen über das zusätzliche Projekt "Jugend wird AKTIV".

Im Rahmen der Radkampagne sollen die Bürger und Touristen verstärkt für das Radfahren über ein Anreizsystem gewonnen werden. Über die kostenlose App Bike Citizens erhalten die Teilnehmenden Punkte (sogenannte "Finneros") für das regelmäßige Radfahren. Diese können gegen Gutscheine und Rabatte eingelöst werden, z.B. Rabatte für Freizeitangebote, Museen oder Gutscheine für den regionalen Einzelhandel, Hofläden etc. Zudem sind regelmäßige Sonderverlosungen, Wettbewerbe, Klimawetten, Charity-Aktionen (Baumpflanzaktionen) und regionale Events vorgesehen.

Die Rad-Kampagne, die in 2021 und 2022 (jeweils von Juni bis Oktober) in Schleswig-Holstein stattfinden wird, wird gefördert durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), die Sparkassen Schleswig-Holstein und das Einkaufszentrum LUV SHOPPING CENTER Lübeck. Durch eine Kooperation mit der Landesdachmarke Schleswig-Holstein läuft die Kampagne unter dem Claim "Schleswig-Holstein. Der echte Norden". Minister Bernd Buchholz hat die Schirmherrschaft für die Kampagne übernommen. Die Kampagne wird zudem unterstützt durch das Landesverkehrsministerium, RAD.SH, der Kiel-Re-

gion sowie durch den VCD-Nord, ADFC SH und die AktivRegionen – aber auch von einer Vielzahl an regionalen Akteuren, die als Benefit-Provider an der Kampagne teilnehmen.

Mit Blick auf die vielfältigen Prämien werden nicht nur Touristen sondern auch die Einheimischen Schleswig-Holstein neu entdecken. Unter dem Motto "Dem Geschmack auf der Spur" locken z.B. verschiedene Käsereien mit ihren Spezialitäten entlang der KäseStraße in Schleswig-Holstein – aber auch viele weitere interessante, zum Teil exklusive Angebote und Geheimtipps aus der Region. "Es ist für alle etwas dabei. Tauch- und Schnorchelkurse für Entdecker, Regional- & Einkaufscenter-Gut-

scheine fürs Shopping-Erlebnis, Gutscheine für Museen für Kultur-Liebhaber bis hin zu Gastronomie-Gutscheinen und stilvollen Hofläden. Zudem locken Angebote wie der Schlafstrandkorb zum Entspannen" umschreibt Franc Grimm als Projektleiter die Vielfalt an Einzelprämien. Derzeit wirken über 100 regionale Betriebe an der Radkampagne mit. Nach Franc Grimm soll es dabei aber nicht bleiben: "Bis Ende Oktober nehmen wir laufend neue Angebote auf. Grundsätzlich können alle Betriebe aus Schleswig-Holstein kostenlos an der Kampagne teilnehmen, z.B. Eisdielen, Mini-Golf-Anlagen, Fitness-Center oder Pizzerien. Über Rabatte wie z.B. 2für1-Aktionen können die Betriebe dann auf ihre Angebote aufmerksam machen". Durch die Verkaufsförderung entsteht eine Win-Win-Situation.









"Am Ende profitieren alle. Die Betriebe durch höhere Umsätze, die Radler durch die Prämien und Sonderverlosungen und schließlich auch die Umwelt durch geringere CO2-Emissionen" umschreibt Franc Grimm die positiven Effekte der Kampagne.

Ein besonderes Angebot richtet sich an Direktvermarkter mit ihren Hofläden. Zur Finanzierung der Rabatte stellen die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein und das gemeinnützige Institut für Vernetztes Denken insgesamt 10.000 EUR zur Verfügung. "Hierdurch setzen wir eine weitere Schüleridee um. Die Förderung der regionalen (Bio-)Produkte spielt aus Sicht der Schüler*innen eine entscheidende Rolle auf dem Weg zu einer nachhaltigen Gesellschaft. Daher sollten auch möglichst viele Direktvermarkter mit ihren Hofläden und Hof-Cafés in die Radkampagne eingebunden werden" begründete Franc Grimm die außergewöhnliche Aktion, mit der die SuS die Direktvermarkter auch in schwierigen (Corona-)Zeiten unterstützen möchten.

Für die Regionalmanager der AktivRegionen überzeugt das Projekt durch den "Dreiklang" aus Jugendbeteiligung, Nachhaltigkeit und Wirtschaftsförderung in schwierigen Zeiten. Zudem wird auch noch das Nachhaltigkeitshandeln belohnt: "Als Einzelprämien vergeben die AktivRegionen exklusive Fahrradhelme der Landesdachmarke Schleswig-Holstein – der echte Norden.

Da nur eine begrenzte Anzahl zur Verfügung steht, empfehlen wir schon möglichst bald und viel in die Pedale zu treten." Die Fahrradhelme wurden über das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein zur Verfügung gestellt. Neben den Einzelprämien können die Radler über diverse Sonderverlosungen auch noch tolle Preise gewinnen. Die Sonderverlosungen starteten am letzten Wochenende mit einer Verlosung einer Heißluftballon-Fahrt – gesponsert durch die Stadtwerke Flensburg. Ab sofort werden quasi wöchentlich hochwertige Bambusräder über die Sparkassen verlost (Kurzvideo zu den Bambusrädern: https://youtu.be/-rb-Jrj3t-wg). Um in den Lostopf zu gelangen, müssen ca. 100 km zurückgelegt werden. Eine Strecke, die innerhalb von 4 Wochen jeder gut erradeln kann. "Pro Tag müssen durchschnittlich nur 3 bis 4 km erradelt werden. Das Ziel ist ganz bewusst so gesetzt worden, um insbesondere die täglichen Kurzstrecken, z.B. die Fahrt zum Bäcker, zur Schule oder zum Sportverein, zu belohnen. Wir möchten hierüber das Bewusstsein fördern, dass die ersten 5 km dem Rad gehören" erläutert Franc Grimm als Projektleiter den Zweck der Sonderverlosungen.

Weitere Informationen zur Radkampagne erhalten Sie auf der Website "Bock-auf-Biken".

Azubi 2021

Am 1. August 2021 beginnt Ines Kliese (16 Jahre) aus Löwenstedt ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei uns in der Amtsverwaltung Viöl. Ines hat in diesem Sommer den mittleren Schulabschluss sehr erfolgreich abgeschlossen. In ihrer Freizeit spielt sie bei der SG Goldebek-Arlewatt Fußball und ist auch im Musikclub Viöl aktiv.

Seit über 50 Jahren bildet das Amt Viöl ununterbrochen Verwaltungsfachangestellte in der Kommunalverwaltung aus.

Das Team der Amtsverwaltung Viöl

freut sich auf Ines und wünscht ihr einen gelungenen Start in die Ausbildung.



Mammobil wieder vor Ort in Viöl

Bereits zum siebten Mal seit dem Start des Mammographie-Screening-Programms haben Frauen im Alter von 50 bis 69 Jahren die Möglichkeit, sich auf erste Anzeichen von Brustkrebs untersuchen zu lassen

Die persönliche Einladung mit Untersuchungstermin erhalten die rund 1.320 teilnahmeberechtigten Frauen durch die Zentrale Stelle Mammographie-Screening Schleswig-Holstein in Bad Segeberg zusammen mit dem Merkblatt und dem Anamnesebogen.

Das Mammobil, eine mobile Untersuchungseinrichtung, ausgestattet mit modernster digitaler Röntgen-Technik, steht vom 02.09.2021 bis zum 20.09.2021 im Kirchenweg auf dem Parkplatz beim Dorfplatz. Weitere Informationen erhalten sie unter www.screening-nord.de.

Herausgeber: Grafik Nissen

Kirchenweg 2 24976 Handewitt 0461 979787

info@grafik-nissen.de www.grafik-nissen.de

Auflage: 4.500

Druck: Druckerei Ernst H. Nielsen

Behmstraße 5 24941 Flensburg 0461 9993939

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe die am 15. September erscheint ist der 1. September 2021.



Trauerhaus Bredstedt Eichweberstr. 1 - 25821 Bredstedt Tel. 04671-933 08 77

Büro Niebüll
Hauptstr. 20a - 25899 Niebüll
Tel. 04661-675 56 60
www.bestattungen-mn.de

Vieles ist im Ernstfall zu erledigen, noch mehr ist zu bedenken. Wir helfen.



Knalleraktion

Nur solange der Vorrat reicht!





79 £
monatlich
finanzieren*
ohne
Anzahlung

✓ 5-Jahre Garantie**

✓ Zuverlässiger Begleiter

🗹 Euro 6 Norm

🗸 Praktischer 5-Türer

Mitsubishi Space Star Basis

1.2l, 52 kW (71 PS) | Benzin 5-Gang-Schaltgetriebe

- · Farbe: Island-Weiß
- · Dachspoiler in Wagenfarbe
- · Licht- und Regensensor

Abb. zeigt Sonderausstattung

- · Berganfahrhilfe, Bremsassistent
- · Multi-Informationsdisplay, Drehzahlmesser
- elektrische Fensterheber vorn, 6 Airbags
- · ISOFIX-Kindersitzbefestigung
- 14"-Stahlfelgen mit Radzierblenden u.v.m.

Unser ENDPREIS:

8.490 €

Inkl. Metallic-Lackierung für 8.990 €

Mitsubishi Space Star Spirit

1.2l, 52 kW (71 PS) | Benzin 5-Gang-Schaltgetriebe

Zusätzlich zur Basis-Ausstattung:

- Klimaanlage
- · Digitaler Radioempfang (DAB+)
- · Bluetooth-Freisprecheinrichtung
- Pioneer-Infotainment-System inkl. Radio, CD-/MP3-Funktion
- · Zentralverriegelung mit Funkfernbed.
- USB-Schnittstelle

Unser ENDPREIS:

10.490 €

Inkl. Metallic-Lackierung für 11.040 €

Messverfahren VO (EG) 715 / 2007, VO (EU) 2017 / 1151 Space Star Basis 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch (I/100 km) innerorts 5,4; außerorts 4,0; kombiniert 4,5. CO₂-Emission kombiniert 104 g/km.

Effizienzklasse C. Space Star Spirit 1.2 Benziner 52 kW (71 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch (I/100 km) innerorts 5,4; außerorts 4,0; kombiniert 4,5. CO₂-Emission kombiniert 104 g/km. Effizienzklasse C.

Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

*Finanzierungsbeispiel für einen Space Star Basis 1.2 Benziner mit 52 kW (71 PS) 5-Gang: Fahrzeugpreis 8.490,- €, Anzahlung 0,- €, Nettodarlehensbetrag 8.490,- €, Laufzeit 60 Monate, 59 Monatsraten à 79,- €, letzte Rate 4.641,36 €, Sollzinssatz (gebunden) 2,46 %, effektiver Jahreszeins 2,99 %, Gesamtbetrag 9.302,36 €. Ein freibleibendes Angebot der MKG Bank, Zweigniederlassung der MCE Bank GmbH, Schieferstein 9, 65439 Flörsheim. Repräsentatives Kreditbeispiel: Die Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PAngV dar. Gültig bis 31.08.2021, solange Vorrat reicht. **5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie.

Mehr zur Aktion: www.henken.de/knaller







Autohaus Henken GmbH

Suzuki- und Mitsubishi-Vertragshändler Treenestr. 73 24896 Treia Telefon 04626 345 E-Mail info@henken.de www.henken.de

f 🧿 autohaus.henken

Autowäsche beim Autohaus Henken in Treia

Immer mehr Autofahrer nutzen unsere preiswerte Waschanlage. Kein Wunder, denn das gute Waschergebnis spricht für sich. Sie reinigt nicht nur gründlich, sondern schont dabei auch den Autolack. Eine einfache Wäsche gibt es bereits ab 5,90 €, in anderen Wäschen sind Aktivschaum, Unterbodenwäsche oder Spezialwachs enthalten. Ebenfalls werden SB-Hochdruckreiniger, SB-Insektenlöser und ein kostenloser SB-Staubsauger angeboten.













Das Amt Viöl sucht zum 1. August 2022

eine/n Auszubildende/n (m/w/d)

zur/zum Verwaltungsfachangestellten in der Kommunalverwaltung

Hast Du Interesse an diesem Beruf, dann findest Du weitere Informationen unter www.amt-vioel.de (Service für unsere Bürger/Stellenangebote).

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
- die am 15. September 2021 erscheint ist der 1. September 2021.

Haben Sie Interesse an einer Anzeige?
In dieser Größe und in Farbe kostet die Werbung
regulär 95,- EUR (zzgl. MwSt.) als Angebot nur noch 75,- EUR (zzgl. MwSt.).

Ich bringe die Amtsblätter zu den Verteilern...



Breklumer Koog 5b · 25821 Struckum Telefon: 0 46 71 / 23 27 · Fax: 0 46 71 / 93 34 17



06 | KIRCHE

Neues aus der Kirchengemeinde Schwesing

Gottesdienste:

12.09.

01.08.	19:00 Uhr	Abendgottesdienst. Pastor Kaphengst
08.08.	10:00 Uhr	Waldgottesdienst in Immenstedt mit Taufen
		Pastor Kaphengst
08.08.	17:00 Uhr	Kinderkonzert "Karneval der Tiere"
		auf der Pastoratswiese
15.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst. Pastor Kaphengst
15.08.	19:00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand:inne
		Pastor Kaphengst
21.08.	13:30 Uhr	Konfirmation I, im engeren Kreis
		Pastor Kaphengst
22.08.		kein Gottesdienst
28.08.	13:30 Uhr	Konfirmation II, im engeren Kreis
		Pastor Kaphengst
29.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst. Pastor Kaphengst
05.09.	10:00 Uhr	Goldene Konfirmation, im engeren Kreis
		Pastor Kaphengst

Der "Karneval der Tiere" - ein Kinderkonzert zum Hören und Mitmachen am Sonntag, dem 8. August 2021 um 17.00 Uhr auf der Pastoratswiese.

10:00 Uhr Gottesdienst. Pastorin Dr. Weide



Der "Karneval der Tiere" vom Komponisten Camille Saint-Saëns ist eine kleine Zoofantasie, die kleine und große Tiere lebendig werden lässt. Da brüllt der Löwe, da trampelt der Elefant, da tanzt die Schildkröte, aller-



lei Zoogetier lässt sich in der Musik entdecken. Spannende Geschichten werden von Anne-Sophie Balg erzählt und von Marina Mitrovski am Klavier begleitet.

Geeignet für Kinder zwischen 4-9 Jahren,

bei Lust verkleidet, aber auch altersunabhängig für Jung und Alt lädt Music Box Education am 8. August um 17 Uhr zum Konzert auf der Pastoratswiese ein. Der Eintritt beträgt für Kinder 2€, Erwachsene zahlen 5€. Weitere Informationen auf www.musicbox-education.de

Kirchenbüro: Birte Linke, Di., Do. und Fr. von 9:00 – 12:00 Uhr, Telefon 04841/72515, Kirchenweg 3, 25813 Schwesing, E-Mail: kirche-schwesing@kirche-nf.de





Neues aus der Kirchengemeinde Viöl

Gottesdienste:

01.08.	10.00 Uhr	Tauf- Gottesdienst
		Pastorin Dr. Christine Weide
01.08.	18.30 Uhr	Abend-Gottesdienst mit Pastorin Dr. Christine
		Weide in Bondelum Feuerwehrgerätehaus
08.08.	19.30 Uhr	Abend- Gottesdienst
		Pastor Christian Raap
15.08.	14.30 Uhr	Tauffest mit Kaffee und Kuchen im Garten des
		Lorenz-Jensen-Hauses mit Pastorin Dr.
		Christine Weide
22.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen in der Kapelle
		Löwenstedt, mit Pastorin Dr. Christine Weide
29.08.	18.30 Uhr	Jugendgottesdienst
		Pastorin Dr. Christine Weide
05.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst
		Pastorin Dr. Christine Weide
12.09.	19.30 Uhr	Abend- Gottesdienst
		Pastorin Dr. Christine Weide
19.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst
		Pastorin Dr. Christine Weide
	11.00 Uhr	Taufgottesdienst Pastorin Dr. Christine Weide
26.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst anl. der Goldenen Konfirmation
		Pastorin Dr. Christine Weide
22.08. 29.08. 05.09. 12.09.	10.00 Uhr 18.30 Uhr 10.00 Uhr 19.30 Uhr 10.00 Uhr 11.00 Uhr	Lorenz-Jensen-Hauses mit Pastorin Dr. Christine Weide Gottesdienst mit Taufen in der Kapelle Löwenstedt, mit Pastorin Dr. Christine Weide Jugendgottesdienst Pastorin Dr. Christine Weide Gottesdienst Pastorin Dr. Christine Weide Abend- Gottesdienst Pastorin Dr. Christine Weide Taufgottesdienst Pastorin Dr. Christine Weide Gottesdienst anl. der Goldenen Konfirmation

Kirchenbüro: Ute Petersen, dienstags bis freitags von 09.00 – 12.00 Uhr Telefon 04843/1339, Markt 1, 25884 Viöl, E-Mail: petersen@kirchengemeinde-vioel.de







Regional. Kompetent. Persönlich.

In komplett dekorierten Wohnbildern und speziellen Marken-Studios präsentieren wir Ihnen

schöne Möbel und Accessoires auf mehr als 5000 m2 Ausstellungsfläche.

www.bestattungen-timm.de

Der weiteste Weg lohnt sich

Ich freue mich auf Ihren Besuch



Wir präsentieren für den Norden:

















Möbel Bischoff, Inhaber: Joachim Bischoff An der B5 (Niebüll-Husum), 25842 Langenhorn Tel: 04672-7013



Ahrenviöl

Bürgermeister Heinz Günther Hansen Hauptstraße 8, 25885 Ahrenviöl



Ahrenviölfeld

Bürgermeister Stefan Petersen Am Ententeich 14, 25885 Ahrenviölfeld Tel.: 04626 189311 E-Mail: stefan.petersennf@web.de



Besuch im Ahrenviölfelder Westermoor

Kurz vor Ende des Schuljahres haben die 4. Klassen der Grundschule Ohrstedt das Westermoor in Ahrenviölfeld besucht. Nachdem der Termin zweimal wetterbedingt verschoben werden musste, hat die Klasse 4b bei strahlendem Sonnenschein im Juni ihren Ausflug an der Schule mit einer Fahrradtour nach Ahrenviölfeld gestartet. Pünktlich um 9 Uhr kam die Klasse in Begleitung ihrer Klassenlehrerin Frau Schmidt und dem FSJler Kevin Hamann am Infohäuschen am Rande des Moores an. Dort wurden sie schon von Dieter Petersen aus Viöl, dem Schutzgebietsbetreuer des Moores, erwartet.



Erst gab es eine kleine Einführung über den Torfabbau, wie er vor Jahrzehnten hier im Moor stattgefunden hat. Anhand der gestifteten Exponate im Infohäuschen erklärte Dieter Petersen den Kindern, wie mühselig die Arbeit früher war, wenn man etwas zum Heizen haben wollte. Passenderweise kam noch Erich Petersen aus Ahrenviölfeld vorbei, der den Kindern auch noch einige Anekdoten aus der damaligen Zeit erzählen konnte.

Anschließend ging es auf Tour in das Moor: In Begleitung von Dieter Petersen durfte die Klasse auch mal abseits der Wege in das Moor hinein und sich auf die Suche nach seltenen Pflanzen wie dem Sonnentau machen. Auch hofften die Kinder vielleicht die Kraniche, die mit ihren zwei Jungtieren im Moor und auf den umliegenden Feldern ihren Lebensraum haben, zu entdecken. Es wurde jahrhundertealtes Holz im Moor entdeckt und noch vieles mehr.

Zwischendurch konnten die Kinder bei bestem Wetter noch im Moor picknicken und am Ende durfte jeder noch mit von Dieter Petersen



selbstgebautem Pfeil und Bogen aus Naturmaterialien, die die Kinder unterwegs gesammelt hatten, schießen.

Vielen herzlichen Dank an Dieter Petersen, der an zwei Vormittagen (denn am nächsten Tag hat die Klasse 4a den gleichen Ausflug gestartet) auf sehr informative und unterhaltsame Art die beiden Schulklassen durch das Ahrenviölfelder Westermoor geführt hat.







Behrendorf

Bürgermeister Jens Andreas Carstensen Westerdorf 22, 25850 Behrendorf Tel. 04843 696, Mobil 0171 9754639, E-Mail: carstensen-j@t-online.de, Sprechzeiten: 8.30 - 9.30 Uhr



Große Spendenbereitschaft für "Behrendörper Kinnerhuus"

Mein Name ist Jennifer Kisslat, ich habe mich im Juli 2019 selbstständig gemacht und bin überwältigt wie gut die Kindertagespflege angenommen wird. Ich betreue hauptsächlich Kleinkinder von 0-3 Jahren. Ab den 3 Lebensjahr gehen die Kinder in den Kindergarten und darauf bereite ich die Tageskinder vor.

Mit unseren Krippenwagen besuchen wir täglich Kühe, Pferde, Hühner dabei lernen wir den Umgang mit Tieren und Verhalten im Straßenverkehr

Ich wohne in Esperstoft und arbeite in Behrendorf in der Schulstraße 14, wo ich mein Haus nur für die Kindertagespflege habe. Wir genießen die Zeit in einer kleinen Gruppe max. 5 Kinder. Sehr viel Wert lege ich auf das gemeinsame Frühstück und Mittagessen.





Die Firma Heuer Lohnunternehmen GmbH&Co.KG in Klein Jörl hat uns Anfang diesen Jahres einen großzügigen Parkplatz gespendet. Darüber habe ich mich sehr gefreut, da meistens 5 Familien ihre Kinder gleichzeitig bringen und abholen.

Kurz danach überraschte uns Volker Finke Inhaber von Autowaschsalon VIP in Husum mit einem Spielhaus für den Garten.

Meine Tageskinder, darunter auch Volker seine Enkelin, kamen nicht mehr aus dem Staunen heraus. Das hat mich sehr überwältigt und möchte mich auch an alle Helfer, die es möglich gemacht haben, bedanken.

Bondelum

Bürgermeister Sönke Jessen Oberdorf 4, 25850 Bondelum Tel. 01525-5291698









Haselund

Bürgermeister Jan Thormählen Löwenstedter Staße 27, 25855 Haselund Tel. 04843 1440, Fax: 04843 27195 jan.thormaehlen@t-online.de Internet: www.haselund.de



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag, d. 19.11.2020, 20:00 Uhr, findet im Dörpshus die Jahreshauptversammlung des TSV Haselund statt.

- Tagesordnung:
- 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch die 1. Vorsitzende
- 2. Jahresrückblick
- 3. Genehmigung des Protokolls über die Jahreshauptversammlung am 21.11.2019
- 4. Ehrungen
- 5. Berichte der Spartenleiter und Aussprache
- 6. Bericht der Jugendwartin
- 7. Kassenbericht

- 8. Bericht der Kassenprüfer (Hans Joachim Anhut, Holger Behrendsen)
- 9. Entlastung des Vorstandes
- 10. Wahlen
 - a) 1. Vorsitzende/r (z. Zt. Bianca Kiehne)
 - b) 2. Vorsitzende/r (1 Jahr), z.Zt. vakant, um Vorschläge wird gebeten
 - c) Kassenwart (z. Zt. Maren Thomsen)
 - d) Schriftführer/in (z. Zt. Sascha Hansen)
 - e) Turn- u. Sportwart (z. Zt. Kai Christiansen)
- 11. Wahl eines Kassenprüfers
- 12. Anträge (müssen bis zum 12.08.2021 schriftlich beim Vorstand

vorliegen)

13. Verleihungen der Sportabzeichen an Erwachsene14. Verschiedenes

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitte um Anmeldung bei Bianca Kiehne unter Tel.: (04843) 280415

Mit sportlichem Gruß (Kiehne), 1. Vorsitzende

Die Jugendversammlung findet am Mittwoch, d. 18.08.2021, 18:00 Uhr, im Dörpshus statt. Dann werden die Sportabzeichen an die Jugendlichen verliehen. Anmeldung bitte bei Margit Andresen unter Tel.: (04843) 1539.

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe

- die am 15. September 2021 erscheint - ist der

1. September 2021.

PFLEGEN · HELFEN · BERATEN



AMBULANTE PFLEGEDIENSTE

Johannes Carstensen GbR Löwenstedter Straße 18 25855 Haselund Telefon 04843-1224 Mail: info@apjc.de

www.apjc.de





DIE ROLLENDE GENUSSMANUFAKTUR

De Kollunder GbR

Löwensteder Straße 18 25855 Haselund Fon: 04843 20130 Mail: info@de-kollunder.de

www.de-kollunder.de

Gartenholz Kiehne













Carports · Gartenhäuser · Zäune · Pflasterungen · Baggerarbeiten Bürozeiten: Mo./Mi./Do./Fr. 14:30 - 17:30 Uhr, Samstags 09:00 - 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 04843 / 20 56 04 · info@gartenholz-kiehne.de



Die Wärme fließt!



Anfang Juli wurden die beiden Heizzentralen bei den Biogasanlagen in Betrieb genommen. Nach einigen Tests und Überprüfungen dauert es dann auch nicht mehr lange bis die ersten Haushalte mit regenerativer Wärme versorgt werden können. Und parallel wird natürlich weitergebaut. Zudem kam am 1. Juli der Staatssekretär für Energiewende, Land-

wirtschaft, Umwelt und Natur Tobias Goldschmidt nach Haselund und überreichte den Förderbescheid für das Förderprogramm "Nachhaltige Wärmeversorgungssysteme" des Landes Schleswig-Holstein.

Der Bauabschnitt in der Löwenstedter Straße ist nahezu fertig gestellt, sodass die Umleitung über die Lorenz-Jensen-Straße und Toft aufgehoben werden konnte. Im weiteren Verlauf werden die Anschlüsse in der Lorenz-Jensen-Straße sowie anschließend im Toft realisiert. Auch am Bahnhof sind die Bauarbeiten in der finalen Phase, sodass schon bald entlang der Brooker Straße die Leitungen verlegt werden können.

Jetzt gibt es noch einen größeren Anreiz bei der Nahwärme in Haselund mitzumachen. Ab diesem Jahr gibt es eine neue BEG Förderung, bei der zwischen 35 & 50 % der Investitionskosten für einen Wärmenetzanschluss gefördert werden*.

Besuchen Sie uns gerne auf unserer neuen Website www.haselundfernwaerme.de! Wer beim Bau noch berücksichtigt werden möchte, sollte sich also bei den Renergiewerke Haselund melden!

Kontaktieren Sie uns gerne per Telefon +49 4671 6074 456 oder per E-Mail an info@haselund-fernwaerme.de, www.haselund-fernwaerme.de

* Mehr Infos zur BEG Förderung (Bundesförderung für effiziente Gebäude)

Immenstedt

Bürgermeister Eckhard Abel Südergree 5, 25885 Immenstedt Tel. 04843 202382 eckhard-abel@t-online.de



Brandschutzerziehung im Kindergarten Immenstedt



Am 04.06.2021 fand im Kindergarten Immenstedt eine Alarmübung der Freiw. Feuerwehr Immenstedt im Rahmen der regelmäßigen Brandschutzerziehung statt.

Vormittags übten die Kinder den Ablauf was in einen Brandfall zu tun ist, z.B. das Aufsuchen des Sammelplatzes und das Zählen aller Kinder durch die Erzieher. Am Mittag

wurde dann der Ernstfall geprobt. Ein Rauchmelder löste aus und die Feuerwehr bekam die Einsatzmeldung. Die FF Immenstedt rückte auf einer kurzen Einsatzfahrt in Staffelbesetzung an und die Einsatzleitung erkundete die Lage. Unter Atemschutz wurde das "Feuer" gelöscht und den Kindern im Anschluss das Atemschutzgerät und die Wärmebildkamera näher gebracht. Die Übung fand unter Einhaltung der gegebenen Hygiene- und Anstandsregeln statt. Fazit der Übung: Die Kinder haben sich sehr gut verhalten und die Abläufe im Brandfall verinnerlicht. Auch zeigten sie keine Angst vor den Atemschutzgeräteträgern.

Im Anschluss der Brandschutzerziehung übergab der Gemeindewehrführer Danny Gröper kleine Turnbeutel an alle Vorschulkinder und wünschte ihnen einen guten Schulstart."

IHR EINKAUFSZIEL IN HASELUND



Hauptstraße 12 - 25855 Haselund Tel. 0 48 43/18 31 · Fax 0 48 43/26 36 Spingel-Haselund.Nord@Edeka.de



- · Backshop und Kaffeeausschank · Kuchen · Mittagstisch
- Bio-Produkte · Getränkemarkt
 Reinigungsannahme
 Lottoannahmestelle · Geldautomat

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 6.30 - 18.30 Uhr, Sa. von 6.30 - 16.00 Uhr

Parkplatz direkt vor der Tür



+ +

Löwenstedt

Bürgermeister Holger Jensen Schulstraße 7a, 25864 Löwenstedt Tel. 04843-9739528 holger.jensen@nf.tng.de



1000 Arbeitsstunden ...

... haben die Fußball-Herrenmannschaften des SV Blau-Weiß Löwenstedt 2018 dem Verein gespendet als DANKESCHÖN für das enorme Engagement bei der Verwirklichung des Projektes "Kunstrasenplatz Löwenstedt". So wird Wort gehalten!

Anfang Juni haben Bauleiter Markus Möller und 3. Vorsitzender Marco "Bremo" Bremer mit 12 starken Helfern an zwei kompletten Wochenenden den neuen Ballfangzaun zwischen A-Platz und Kunstrasenplatz aufgestellt. Dazu mussten die alten Holzpfosten ausgegraben, wurden 17 Baumstubben entfernt, 13 Fundamente neu gegossen sowie Stahlträger aufgestellt und ein Stabgitterzaun montiert werden. Unser besonderes DANKESCHÖN gilt den tatkräftigen Helfern und der Baufirma Löwenstedter Baugeschäft sowie der Firma Landtechnik Kock, beide Löwen-



stedt, für das kostenlose Bereitstellen von zwei Baggern, einem Teleporter sowie einem Radlader.

Fußball-Obmann Ole Kiehne hat Ende Juni 25 Männer der 1., 2. und 3. Herren-Mannschaft motiviert, an einem Sonnabend die Platzwarte bei Pflegearbeiten auf der gesamten Sportanlage "Auwiesenplatz" zu unterstützen.

Jungs, mit Euch macht Vorstandsarbeit bei Blau-Weiß Löwenstedt Spaß! Zur Belohnung wurde am Sonnabend, 19. Juni nach über 8 fußballfreien Monaten kurzfristig auf der Auwiesenanlage ein vereinseigenes Fußball-Blitzturnier gespielt. Vier zusammengestellte Mannschaften mit Spielern der 1., 2., 3. und der A-Jugend der SG – LGV Obere Arlau haben ihr Können gezeigt. Eine Wiederholung ist geplant.

In einer Präsenzveranstaltung am 28. Juni tagte der Vorstand und wurde über aktuelle Sachstände informiert.

1) Für die Fußballsaison 2021/22 sind alle Jugend-Mannschaften (A-Jugend bis G-Jugend = 12 Mannschaften) gemeldet und werden von engagierten Trainern betreut. Besonders erwähnenswert z.B. die C-Jugend (Jahrgänge 2007 – 2008 mit 30 Spielern) und die G-Jugend (Jahrgang 2015 und jünger mit über 40 Spielern).









KIRCHENWEG 2 24976 HANDEWITT TEL. 0461 | 979787 INFO@GRAFIK-NISSEN.DE





- Festlichkeiten aller Art bis 170 Personen
- Bundeskegelbahn
- Heuboden / Grillen ab Mai jeden Donnerstag
- Offener freier Hotspot

Gaststätte Friedensburg · Inh. Uwe Thomsen Westerfeld 1 · 25864 Löwenstedt · Tel. 04843 – 12 27 www.friedensburg-loewenstedt.de · uwe-thomsen-best@gmx.de



- 2) Der SHFV hat entschieden, dass die Jugendspiele am 7./8. August und die Senioren am 22./23. August mit ihren Punktspielen starten.
- 3) Die Kegler haben den Trainingsbetrieb aufgenommen, obgleich ein Punktspielstart noch offen ist.
- 4) Die Voltis und Reiter sind schon länger im aktiven Trainingsbetrieb. Erhöhte Kosten werden kalkuliert für den Austausch des Bodens (Sandgemisch) in der 1. Halle. Die Voltis laden am Wochenende 7./8. August zu ihrem Turnier auf dem Vereinsgelände und die Reiter am 21./22. August nach Kolkerheide ein.
- 5) Die rd. 30 Bouler sind bei Wind und Wetter auf der Platte und lassen "die Kugeln rollen".
- 6) Die Aktiven in den Sparten Smovey, Kinderturnen/ballorientierte Bewegung treffen sich auch wieder im gewohnten Rhythmus.
- 7) Unser FSJ-ler Jonas Kobert, Olderup, hat seine 12 Monate Freiwilligendienst im Sport am 31. Juli erfolgreich beendet und wird im Herbst sein Studium "Bildungswissenschaften" an der FH-Flensburg aufnehmen. Toll, dass er uns im Verein als Fußball-Jugendtrainer und Schiedsrichter erhalten bleibt.
- 8) Wir freuen uns jetzt auf "unseren" neuen FSJ-ler Thies Bütow aus Jübek. Er wird sich in der nächsten Ausgabe von Amt Viöl aktuell selbst vorstellen.
- 9) Mit Ina Christiansen-Hansen, Viöl, haben wir eine engagierte und motivierte Koordinatorin für das Sportlerheim Löwenstedt gefunden. Gemeinsam mit Ina wird der Vorstand ein Team für die Bewirtschaftung des Sportlerheimes/der Wurstbude auf die Beine stellen.

Wir freuen uns auf die vor uns liegenden Herausforderungen.



Der Vorstand wird sich am 6. September neu treffen um u.a. die Jahreshauptversammlung für den 30. September 2021 vorzubereiten. Blau-Weiß Löwenstedt sagt "DANKESCHÖN" allen Mitgliedern, Sponsoren, Fans und Freunden für die in den zurückliegenden Monaten gezeigte Solidarität. Die vergangenen Monate haben deutlich gemacht, dass wir uns auf etwas verlassen konnten, was wir in vielen Jahrzehnten aufgebaut haben: Treue, Engagement, super Arbeit im Team, Kameradschaft und die Begeisterung für den Sport.

Der Vorstand

Löwenstedter Reitturnier in Kolkerheide am 21 und 22. August 2021



Dank zahlreicher Sponsoren, fleißiger Reitclub Mitglieder und einem hochmotiviertem Turnierteam, freuen wir uns außerordentlich, das wir auch in diesem Jahr wieder ein attraktives Turnier auf die Beine stellen können.

Neben zahlreichen Jugendveranstaltungen findet in diesem Jahr erstmalig (als Nebenveranstaltung) paralell ein Mounted Game Ranglistenturnier auf dem Turniergelände statt. Ausrichter ist, zusammen mit dem Sportverein Fleckeby, der 1. Voltigier- und Reitverein Sieverstedt.

Wir freuen uns außerdem sehr, das wir auch in diesem Jahr wieder Station des LVM Cups sind. Hierbei können sich Junioren der Leistungsklassen vier und fünf sowohl in der L Dressur wie auch im L Springen für eine Teilnahme beim großen Finale der VR Classics in Neumünster qualifizieren.

Highlight am Sonntag ist wie in jedem Jahr das Abschlussspringen der Klasse M* mit Stechen um den Preis der VR Bank Westküste eG. Bis auf wenige Ausnahmen, sind in allen Prüfungen bereits die Startplätze vergeben.

Wie auch schon in den letzten Jahren, ist für das leibliche Wohl ausreichend gesorgt. Wir freuen uns auf ein tolles Turnierwochenende mit Sonnenschein und wünschen allen Reitern, Reiterinnen eine gute Anreise. Zuschauer sind wie immer herzlich willkommen.

Für den Reitverein B. Thoröe



Haselund · Tel. 0 48 43 597 www.carstensen-landtechnik.de



Kinderfest Rallye 2021 in Löwenstedt

Am 12. Juni haben wir vom Kinderfestteam eine Kinderfest Rallye für alle Dorfkinder, die kurz vor der Einschulung stehen und Schüler bis zur achten Klasse veranstaltet. Um das Kinderfest nicht wieder CORONA bedingt absagen zu müssen, wurde eine Rallye durchs Dorf ausgearbeitet. Wir haben alle Dorfkinder mit einer Einladung aufgerufen sich zur Rallye bei Heidi Carstensen per WhatsApp anzumelden. Diesem Aufruf folgten 40 Kinder in 14 Gruppen. Jede Gruppe bekam seine eigene Startzeit mitgeteilt und hat sich termingerecht auf dem Bouleplatz eingefunden. Das Wetter hat uns mit zwei Regenschauern, bedecktem Himmel und

Am Bouleplatz wurde das erste Spiel gespielt. Zahnbürsten mussten von einem Becher auf einem ausgeklappten Zollstock rüber zum anderen Becher balanciert werden. Dies erforderte viel Geschicklichkeit und eine ruhige Hand. Dann bekamen alle Kinder ihren Routenplan, einen Fotorätselbogen speziell für den Bereich Bahnhofstraße und Norderstraße und eine Plastiktüte, die zum Sammeln von diversen Fundstücken, die ebenfalls als Fotokollage zur Verfügung gestellt wurden, ausgehändigt.

Danach zogen alle Gruppen zeitversetzt über den Spielplatz Richtung Süderstraße zur zweiten Station bei KOCK. Dort stand für alle ein Galli und Gokart bereit zum Ringstechen. Alle haben jeweils den Sitz für ihre Größe eingestellt und los ging es. Danach

Sonnenschein begleitet.

zum Bäcker.

Dort hat uns Anja eine Chipstüte, ein Nutella Glas und eine Konserve mit Erbsen und Möhren ins Schaufenster "dekoriert". Die Ungereimtheiten haben die Kids aber alle bemerkt!

Und nun wurde der Fotorätselbogen wichtig. Alle Gruppen zogen die Bahnhofstraße runter mit suchenden





Blicken und fanden sich erstmal bei Familie Jakobi im Carport ein. Dort stand das Glücksrad für alle bereit zum Drehen und es wartete ein Erfrischungsgetränk auf die Kinder. Weiter mit dem Suchen ging es nun noch die Norderstraße entlang, um die Liste der Fotos abzuhaken.

Von der Schulstraße aus sollten alle runter zum Sportplatz laufen, um weitere Fragen zu lösen. Hier wartete die vorletzte Station mit Sackhüpfen und/oder hullern mit dem Hula-Hopp Ring auf die Kinder. Auch hier hatten

alle viel Spaß.

Nun waren fast alle Fragen beantwortet, die Sammelstücke aus der Fotokollage gefunden worden und es ging am Sportlerheim vorbei den Sandweg hoch zurück zum Bouleplatz. An unserem Ziel haben alle das zweite Glücksspiel, das Flummispiel, gespielt und ihre Sammeltüten und Fragebögen abgegeben.

Als Preise gab es für alle Kinder eine Naschitüte und einen Gutschein vom Bäcker, sowie eine kleine Pringles Dose als Dankschön für die Teilnahme an der Rallye.

Wir vom Kinderfestausschuss bedanken uns bei allen Kindern, Helfern, bei Familie Jakobi für die Spielausrichtung im Carport, Firma KOCK für die Hofplatznutzung und ganz besonders Bäcker's Anja für die Unterstützung und die kleinen teils gesponsorten Preise. Ein großes Dankeschön geht auch an Bianca Lorenzen, die nun nach vielen Jahren aus dem Kinderfestausschuss ausscheidet.

Wir hoffen, die Kinder hatten an der Rallye so viel Spaß wie wir und freuen sich auf das nächste Kinderfest, dann hoffentlich wieder mit vielen Zuschauern und kleinen Königinnen und Königen.

Bleibt gesund und munter bis zum nächsten Jahr euer Kinderfestteam



... in Löwenstedt und Ostenau am 08. August 2021 von 9.00 Uhr - 16.00 Uhr. Wir freuen uns auf viele tolle Besucher.

Ihr findet die Stände bei den mit bunten Luftballons gekennzeichneten Häusern, dort liegen auch Ortspläne aus.











"ALBERS AHOI" - Konzert

ALBERS AHOI! Junge Männer, altes Liedgut

Auch 65 Jahre nachdem der heutige Gassenhauer "Auf der Reeperbahn nachts um halb eins" zum ersten Mal auf Schallplatte erschien, haben die Lieder von Hans Albers nichts von ihrer Faszination verloren und prägen wie wenig Anderes das Lokalkolorit, die DNA der Stadt Hamburg und ihrer Bewohner – auch unter den jungen Menschen.

Mit dem Projekt "Albers Ahoi!" haben sich fünf junge Künstler zusammengefunden, um diese alten Juwelen aufzugreifen und ihnen frischen Wind einzuhauchen. Als die fünf raubeinigen, aber herzlichen Matrosen Hans, Fiete, Horst-Dieter ("HoDi"), Fiörn und Hein Mück entführen sie die Zuschauer mit viel Witz und reichlich Seemannsgarn in ihr Seefahrerleben, in dem die Lieder ihre Trostbringer sind, wenn sie "zwischen Hamburg und Haiti" auf hoher See an die Heimat denken.

Auch im wahren Leben sind die fünf Protagonisten, die sich im Circus Mignon kennengelernt und seit frühester Jugend die verschiedensten kulturellen Spielformen für sich entdeckt haben, waschechte Hamburger Jungs, die sich mit ihren Alter Egos voll und ganz identifizieren – das spürt man.

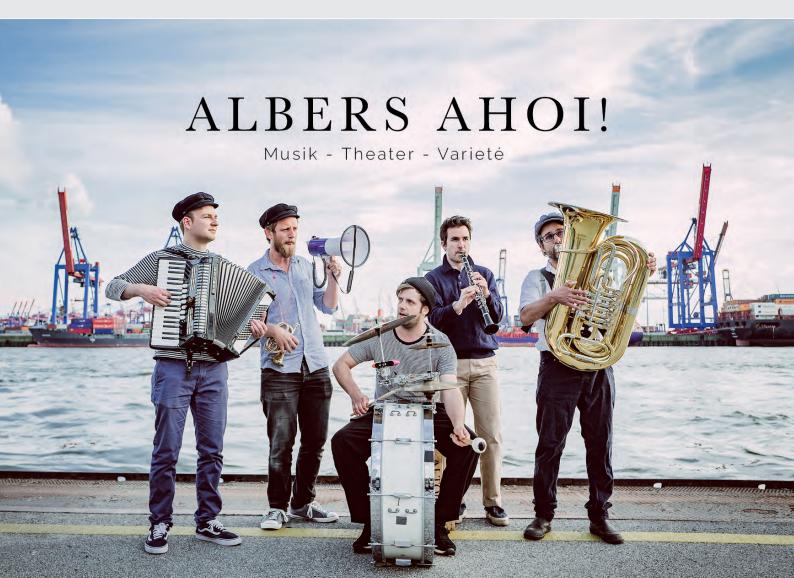
Mit Klarinette, Pauke, Tuba und Schifferklavier im Seesack sorgen sie für ausgelassene, hin und wieder aber auch für besinnliche Stimmung - ob auf der großen Theaterbühne, garniert mit feinster Zirkusartistik, oder in der kleinen urigen Eckkneipe auf St. Pauli. Es darf getanzt, getrunken und gelacht werden.

Datum: Samstag, 18.09.2021

Ort: La Borsa Aroma, Norderdorf 11, Behrendorf,

Zeit: 19:30 Uhr Eintritt: 20,00 €

Anmeldung: 04843-394 und 0461-979787



Durchs wilde Norwegen - Pilgern auf dem Olavsweg

Vortrag Ingeborg Völpel/Birgit Henningsen

Der Olavsweg ist ein 640 km langer Pilgerweg quer durch Norwegen von Oslo bis Trondheim. Zwei Frauen, Ingeborg Völpel und Birgit Henningsen, die sich zufällig auf dem Weg begenet sind und inngemeinsam ein Stück gingen, berichten von ihren Erfahrungen.



Wie ist das, so als Frau alleine in einem fremden Land zu pilgern? Wenn man morgens nicht weiß wo man abends schlafen kann? Finde ich den Weg, wo bekomme ich was zu Essen? Was kostet eine Unterkunft, was packe ich ein? Schaffe ich das?

Die beiden möchten Mut machen die eigene Komfortzone zu verlassen und Neues zu wagen.

Datum: Donnerstag, 14.10.2021

Ort: Dörpshus Haselund Zeit: 19:30 Uhr

Zeit: 19:30 U Eintritt: 5,00 €

Anmeldung: 04843-2380 und

0461-979787

"Bei uns in Schleswig-Holstein"

Filmabend

Landwirtschaftliche Filmchroniken von Heinz Dobert 1954-1964

In der Wahrnehmung der 1950er- und 1960er-Jahre als historische Epoche mit ihren politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Neuerungen steht die Landwirtschaft zumeist nicht im Mittelpunkt.

Dabei wurde auch die Landwirtschaft von den großen Umbrüchen dieser Zeit erfasst, und gerade in Schleswig-Holstein hat sich damit das Gesicht des Landes grundlegend gewandelt. Zudem gehen viele der Veränderungen, die bis heute prägend sind, auf die Weichen-



stellungen der damaligen Jahre zurück.

Es ist ein Glücksfall, dass Schleswig-Holstein hierzu zeitgenössische Filmquellen besitzt, die es sonst in dieser Art kaum aibt. Bereits in den frühen 1950er-Jahren hat Heinz Dobert, ein talentierter und engagierter Beratungsleiter der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, die Möglichkeiten des Films für seine Arbeit erkannt und von 1954 bis 1964 mit den landwirtschaftlichen Filmchroniken unter dem Reihentitel "Bei uns in Schleswig-Holstein" eine damals ganz neuartige Mischung aus Lehrfilm und chronikalischer Berichterstattung geschaffen. Die in ihrer Erhaltung stark gefährdeten 16-mm-Magnettonfilme, die nie in größerer Auflage existiert hatten und lange Jahre fast vergessen waren, sind im Landesfilmarchiv aufwendig restauriert worden.

Wir sehen heute, dass diese Chroniken viel mehr sind als nur eine Quelle für die Entwicklungsstufen landwirtschaftlicher Maschinen und Arbeitsmethoden. Sie spiegeln auch Zeitgeist wider und lassen diese wichtige Epoche der schleswig-holsteinischen Landesgeschichte mit ihrer eigenen Stimme zu Wort kommen.

Datum: Donnerstag, 28.10.2021
Ort: Dörpshus Haselund
Datum: Freitag, 04.11.2021
Ort: Marktreff Schwesing

Uhrzeit: jeweils 19:00 Eintritt: jeweils frei Anmeldung: 0461/979787

"Zwei unter Millionen" (1961)

Filmabend

Der Film spielt im Jahr des Mauerbaus 1961. Der ostdeutsche Lastwagenfahrer Karl hilft der blutjungen Christine aus Rostock bei der Flucht in den Westen Berlins. Karl kellnert abends in einer Eckkneipe in Kreuzberg, im Osten arbeitet er tagsüber in der Markthalle. Die erste Ernüchterung im Westen tritt bei Christiane bald ein, als sie ihre reiche Schwester trotz Verabredung telefonisch nicht erreicht. Karl bringt sie in ihrer finanziellen Not in einer dürftigen Dachstube über der Kneipe unter, wo er seine Arbeitskleidung als Kellner wechselt. Christine findet schnell Arbeit als Buchhalterin in der City. Sie nähern sich an, verlieben sich und heiraten bald. Karl träumt davon, die Eckkneipe, in der er arbeitet, von seinem Ersparten zu kaufen. Als ein Betreiber einer Kette von Hähnchenbratereien dem Kneipenwirt ein Kaufangebot unterbreitet, sieht Karl seine Stunde schlagen und macht dem Kneipenbesitzer ein Kaufangebot. Desillusioniert muss er feststellen, dass sein Erspartes bei weitem nicht reicht, um gegen das Angebot des neureichen Besitzers von Hähnchenbratereien anzukommen. Christine erscheint die Vorstellung von Karl als Kneipenbesitzer wenig



reizvoll, ein die Beziehung in Frage stellender Streit bricht aus, es kommt aber wieder zur Versöhnung.

Aus Verzweiflung über Karls Enttäuschung, dass sich sein Plan wegen des fehlenden Geldes zerschlägt, unterschlägt sie an ihrer Arbeitsstelle Geld, um den von Karl so heiß ersehnten Kauf der Eckkneipe im letzten Moment zu ermöglichen. In den Freudentaumel von Karl, der sich bereits als Kneipenbesitzer wähnt, bricht ihre Verzweiflung über ihre Tat hinein. Beide erkennen, dass so Karls Traum nicht zu verwirklichen ist und Christine bringt das Geld zurück. Bitter ist die Erkenntnis, wie recht sein Vater hatte, als er sagte: "Der Teufel scheißt immer auf den größten Haufen".

(https://de.wikipedia.org/wiki/Zwei_unter_Millionen)

Datum: Freitag, 11.11.2021
Ort: Dörpshus Haselund

Uhrzeit: 19:00 Eintritt: 5,- EUR

Anmeldung: 0461/979787

Tai Chi

Birgit Henningsen

Tai Chi ist eine meditative Bewegungsform, welche die Koordinationsfähigkeit, sowie Ruhe, Entspannung und Beweglichkeit fördert. Der heilende Einfluss auf Tinnitus und Osteoporose ist mittlerweile ebenso nachgewiesen wie die kräftigende Wirkung auf das Herz-Kreislauf-System

7x für Fortgeschrittene (Kurs 8.25)

Datum: ab 03.08.2021

18.00 bis 19.15 Uhr

Ort: Kleine Turnhalle, Schule Viöl

Kursgebühr: 72 €

9x für Anfänger (Kurs 8.26)
Datum: ab 03.08.2021

19.30 bis 20.30 Uhr

Ort: Kleine Turnhalle, Schule Viöl

Kursgebühr: 56,00 €

Exclusives Gewürz-Seminar

Rainer Schmidt

Es wird ein breites Spektrum an verschiedenen exklusiven Gewürzen aus unterschiedlichen Anbaugebieten und Herkunftsländern präsentiert.



Was für Gewürze gibt es, wo kommen sie her, wie riechen sie, wie schmecken sie, für welche Speisen kann man sie verwenden?

25 bis 30 erntefrische Gewürze, vorrangig aus kontrolliert biologischem Anbau, können visuell und sensorisch getestet werden. Pfeffer in verschiedenen Variationen, Piment, Muskat, Kümmel, Zimt in Stangen oder Pulver, Lorbeer, Muskat, Schwarzkümmel, Anis, unterschiedliche Vanille, Chillivariationen und Curry können probiert werden.

Frisch gekochter Reis dazu macht das Verkosten einfacher. Tee unterschiedlicher Provenienzen sorgen für die Neutralisierung der Geschmacksnerven und stehen kostenfrei bereit.

Rainer Schmidt berichtet über Hinweise auf die Verwendungsmöglichkeiten, Informatives zur Herstellung, dem Anbau, der Lagerung im Haushalt und dem Einsatz in der Küche.

Datum: Freitag, 22.10.2021
Ort: Schwesing, Markttreff

Uhrzeit: 19.00 Uhr Kursgebühr: 10,00 € Anmeldung: 0461-979787

"Paul Dahlke - Die Biographie"

Lesung mit dem Autor Rüdiger Petersen

Paul Dahlke galt von jeher als Charakterschauspieler, glänzte in zahlreichen Rollen am Theater, im Film und in vielen Fernsehproduktionen. Seine Rollen in "Das fliegende Klassenzimmer", "Drei Männer im Schnee", "Die Heiden von Kummerow" und die Fernsehserie "MS Franziska" sind neben vielen anderen Rollen unvergessen.

Anhand von Paul Dahlkes unveröffentlichter Aufzeichnungen, Kritiken und Aussagen bekannter Weggefährten wie Margot Hielscher, Bruni Löbel, Christian Wolff, Jochen Schroeder, gelang es dem Autor, das Leben des großen Schauspielers detailliert nachzuzeichnen.

Über den Autor: Rüdiger Petersen wurde in Löwenstedt geboren. Nach dem Abitur in Husum studierte er in Kiel Betriebswirtschaftslehre sowie Neuere Literatur und Medien. Er unterrichtet in der Oberstufe eines Beruflichen Gymnasiums Deutsch, Medien, Darstellendes Spiel

Rüdiger Petersen

Paul Dahlke
Die Biografie

"Donnerwetter,
was fehlt denn da?"

und \//intschaftslehre Seine Δhschlussarbeit zum Thema "Serien-Spin-Off als Strategie der Programmentwicklung" erschien als Arbeitspapier des Instituts für Rundfunkökonomie an der Universität zu Köln. Sein Spezialgebiet ist der deutsche Film der 1930er bis 1960er Jahre.

Seit seinem 12. Lebensjahr ist er aktives Mitglied im Musik-Club-Viöl und mit 14 entdeckte er zudem noch die Theaterbühne für sich, zuerst bei den "Junge Lüüd ut Löwenstedt" und seit 2007 steht er häufig auf der Niederdeutschen Bühne in Kiel (Meister Anecker, Dat Hörrohr, Fro Müller mutt weg). Außerdem übernimmt er gelegentlich in Kurzfilmen (Der kleine Kaiser, Carpe diem), als Kleindarsteller im Tatort und in Werbefilmen unterschiedlichste Rollen.

Als Sammler von Schauspieler-Biografien hat es ihn schon als 13-jährigen geärgert, dass es über Paul Dahlke keine Veröffentlichung gab, sodass er 2004 Dahlkes Witwe anschrieb mit der Bitte eine Biografie über ihren Mann schreiben zu dürfen. Mehrere Besuche am Grundlsee in Österreich und erste Sichtung der Unterlagen zusammen mit Elfe Gerhart sowie Kontakte zu Freunden und Kollegen der Dahlkes bekräftigten ihn, in seinem Vorhaben die Biografie zu schreiben. Nachdem Elfe Gerhart-Dahlke 2007 nach schwerer Krankheit verstarb und Dahlkes Nachlass an die Akademie der Künste Berlin gegeben wurde, arbeitete er diesen sukzessive durch. Parallel nahm er Kontakt zu weiteren Kollegen - Jutta Kammann, Anita Lochner, Oliver Rohr-

beck, Freunden und Dahlkes Adoptivsohn auf. Sein Bestreben war es, Paul Dahlkes Leben und Werk mithilfe von Zitaten aus Fernseh- und Zeitungsinterviews und Dahlkes privaten Aufzeichnungen und Kritiken aufzuzeigen, was ihm hervorragend gelungen ist. Mehr über den Autor auf www.autorenprofile.de

Zurzeit arbeitet er an einer Publikation über SchauspielerInnen, die mit einem

jüdischen PartnerIn verheiratet waren, wie z.B. Henry Vahl, Hans Albers, Hans Moser.

Im Anschluss an die Lesung findet folgende Filmvorführung statt: "Und finden wir uns dereinst wieder"

Filmvorführung

Deutscher Spielfilm aus dem Jahre 1947 von Hans Müller mit Paul Dahlke und einer Reihe von Nachwuchsschauspielern in den Hauptrollen. Der Geschichte lag eine Novelle von Hertha von Gebhardt zugrunde.

Einer der ersten Nachkriegsfilme, der in die letzte Phase der NS-Zeit zurückblendet und die Lebenswelt und Empfindungen der deutschen Jugend am Ende des Zweiten Weltkriegs thematisiert. Um am Endkampf in Berlin teilzunehmen, bricht eine Gruppe von Schülern, die nach Westfalen evakuiert worden ist, in die bedrängte

Hauptstadt auf. Ihr Idealismus, für Führer und Vaterland in den Kampf zu ziehen, beginnt zu wanken, als der Kleinste von ihnen stirbt und am Straßenrand begragen wird.



Ein bislang verschollen geglaubter Spielfilm mit Paul Dahlke und Käthe Haack.

Datum: Freitag, 15.10.2021
Ort: Markttreff Schwesing

Uhrzeit: 19:00

Eintritt: 10,00 EUR für die Lesung Anmeldung: Gert Nissen, 0461/979787

"Wellenbrecherinnen -Das Abenteuer der deutschen Atlantikruderinnen"

Filmabend



Vier Hamburger Frauen und die Herausforderung ihres Lebens: das härteste Ruderrennen der Welt. 5.000km über den Atlantik.

Die Filmemacher Silvia und Guido Weihermüller und ihr Team haben die Hamburgerinnen 18 Monate mit der Kamera begleitet und dabei alle Höhen und Tiefen des unmöglich erscheinenden Projektes hautnah miterlebt.

Die Dokumentation "Wellenbrecherinnen" erzählt die gesamte Geschichte des großen Atlantikabenteuers von der Vorbereitung, über den Start bis hin zur Ziellinie in der Karibik. Ein unvergleichliches Abenteuer.

Datum: Freitag, 18.11.2021
Ort: Markttreff Schwesing

Uhrzeit: 19:00 Eintritt: 5,00 EUR

Anmeldung: Gert Nissen, 0461/979787



Im Fluss" - 6000 km auf Missouri und Mississippi durch Amerika

Vortrag mit dem Dirk Rohrbach

Als erster Europäer paddelt Dirk Rohrbach Nordamerikas längste Flüsse von der Quelle bis zur Mündung. Aus den Rocky Mountains durch die Great Plains und den Mittleren Westen bis in den tiefen Süden zum Golf von Mexiko. 6000 Kilometer auf dem Missouri und Mississippi.

In der kalifornischen Wüste baut sich Dirk ein Kajak aus Holz für die Reise, steigt dann in Montana mit Schneeschuhen zur Quelle des Missouri auf und folgt den ersten Wasserläufen für 100 Meilen auf einem Moutainbike, ehe er seine Reise im Boot fortsetzt.

Dabei erkundet der Fotograf und Abenteurer auf Amerikas wichtigster Lebensader die kleinen Siedlungen und pulsierenden Metropolen an den Ufern. Er trifft auf Nachfahren der Ureinwohner, Musiker, Kapitäne und "River Rats", urige Typen, die sich ein Leben ohne den Fluss niemals vorstellen könnten.

Majestätische Berge und endlose Prärie, gigantische Staudämme und Riesenfrachter, Baum-



wollfelder und Delta-Blues. Missouri und Mississippi erzählen viele Geschichten auf dem langen Weg durch Amerikas Heartland. Dirk Rohrbach spürt sie auf, aus eigener Kraft, entschleunigt und nah dran an der Natur und den Menschen. Es wird seine bisher epischste Reise. Monatelang allein auf dem viertgrößten Flusssystem der Erde. Brachiale Unwetter, zermürbende Stürme, schwelende Hitze, Das Vorankommen

wird zur Herausforderung, eine Auseinandersetzung mit Naturgewalten und sich selbst. Und zu einem unvergesslichen Abenteuer.

Freitag, 26.11.2021 Datum: Ort: Schule Viöl, Gartenweg

19.30 Uhr Zeit: Eintritt: 15,00€ Anmeldung: 0461-979787

KORSIKA - Insel der Schönheit

Eine live präsentierte Multivision von Hartmut Krinitz

"Kalliste - Insel der Schönheit" nannten schon die Griechen Korsika.

Hinter pinienbestandenen Stränden erheben sich aus der duftenden Macchia bis zu 2700 Meter hohe Berge, von deren Gipfeln man eine Insel überblickt, die zwischen Cap Corse im Norden und Bonifacio im Süden, zwischen der Napoleonstadt Ajaccio im Westen und den ki-Iometerlangen Stränden von Palombaggia im Osten einen Mikrokosmos im Mittelmeer bildet.

Eli und Hartmut Krinitz haben Korsika auf zahlreichen ausgedehnten Reisen erkundet. Mit dem Faltboot paddelten sie zu einsamen Traumstränden und durchquerten das raue, grandiose korsische Bergland auf dem legendären GR 20. In gut zwei Wochen zieht sich dieser anspruchsvollste Fernwanderweg Europas über ausgesetzte Grate, durch menschenleere Täler und von Wildschweinen durchgrunzte Windbuchenwälder.

Der GR 20 verlangt vom Wanderer alles doch wer sein Ende erreicht, denkt an einen Satz des von Korsika zu seinem letzten Flug gestarteten Antoine de Saint-Exupéry "Die Erde schenkt uns mehr Selbsterkenntnis als alle Bücher, weil sie uns Widerstand leistet."

Korsika, das sind die Dörfer der Balagne, die Zitadellenstadt Calvi, die Granittürme von Bavella, das alte Hirtenland um Albertacce, die erratischen Kastanienwälder der Castagniccia, die Spuren der Römer, Genuesen und Torreaner, die Gipfel von Cinto, Rotondo und Paglia Orba und die steingewordene Phantasielandschaft der Calanche de Piana. Aber Korsika ist auch die Heimat zahlloser authentischer Charaktere. Auf ihren Wegen über die Insel trafen Eli und Hartmut Krinitz weltabgeschieden lebende Messerschmiede, biologisch-dynamisch arbeitende Winzer, Treibholzkünstler und Korkeichenbauern, deutschsprechende Ziegenhirten und langstreckenerprobte Briefträger. Sie besuchten authentische Feste und uralte Kultplätze und erlebten ein eigenständiges Volk, das bis heute trotz einer ausgesprochen wech-

selvollen Geschichte die korsische Identität und Sprache pflegt und seinen Stolz bewahrt hat. Hartmut Krinitz wurde für die Multivision "Korsika - Insel der Schönheit" mit dem Prädikat LEICAVISION ausgezeichnet, das für herausragende Fotografie und Rhetorik vergeben wird. Sein Bildband zu Korsika ist im Flechsig Verlag erschienen.

Weitere Informationen und Fotos unter www.hartmut-krinitz.de

Datum: Freitag, 14.02.2022

Ort: Schule Viöl 19.30 Uhr Uhrzeit: 15,00€ Kursgebühr: 0461-979787 Anmeldung:





Norstedt

Bürgermeister Volker Carstensen 25884 Norstedt, Haaks 1 Tel: 04843 27254, Fax: 04843 202389 carstensen-volker@t-online.de



Dit un Dat ut Norstedt



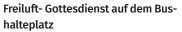
Sommerfest

Der Jugendgemeinderat, in Zusammenarbeit mit dem OKR und der Gemeinde, planen am 28.08.2021 nachmittags ein Sommerfest. Geplant ist ein gemütlicher Nachmittag/Abend mit Spiel und Spaß für Jung und Alt. Weitere Infos kommen ins Haus.

Ringreiten

Das diesjährige Ringreiten findet in diesem Jahr das erste Mal auf unserem Sportplatz statt. Auch hier folgen weitere Infos.

Im Zuge der Fahrradrallye des JGR haben die Jugendlichen Schilder gewaschen. Außerdem wurde das Schild an der Geben/Nehmen Hütte erneuert. Vielen Dank hierfür an Finja Kniese.



Am 11.07.21 fand bei strahlendem Sommerwetter ein Gottesdienst auf dem Bushalteplatz statt. Vielen Dank hierfür an Pastor Paul Timmermann und seine musikalische Begleitung.

Überraschung für die Karls-Kolumnas

Bei unserem letzten Treffen überraschte uns Volker und überbrachte von einer anonymen Spenderin Blumen und einen Eisgutschein. Vielen Dank!





Poolparty 2021

Am 11. Juli war es soweit. Unsere Poolparty konnte unter Hygieneauflagen stattfinden. Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite und so verbrachten wir einen wunderschönen Nachmittag bei Spiel und Spaß in unserem Schwimmbad. Jeder kam auf seine Kosten, die Firma Ravena hatte wieder tolle Aktionen für die Kinder im Gepäck. Und auch das Spielmobil der 4-Dörfer war vor Ort. Es gab Kinder, was sage ich, fast alle Kinder waren von Anfang bis Ende im Wasser.

Für das leibliche Wohl war gesorgt und man sah es den Gästen an, alle







Immer mobil - sicher ans Ziel!

Reisedienst: individuelle Gruppenreisen für Tages- und Halbtagestouren **KFZ-Werkstatt:** Service und Reparaturen aller Marken

www.bus-nissen.de

Nissen & Sohn GmbH Westerfeld 2a · 25864 Löwenstedt Reisedienst: 0 48 43 · 20 50 133 Werkstatt: 0 48 43 · 2212

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe - die am 15. September 2021 erscheint ist der 1. September 2021.





Werde Mitglied im

NORSTEDT-SPINKE-

BÜLL. Und wir versu-

dem Freibad eine

neue Zukunft zu ge-

Für mehr Informatio-

nen sprecht uns an:

Verein

FREIZEITBAD

gemeinsam,



waren froh einfach mal wieder Zeit miteinander zu verbringen und viel zu klönen. Ein großer Dank an den Festausschuss der alles so super vorbereitet hat. Und gleich am nächsten

Tag startete der DLRG Schwimmkurs den Simon organisiert hat. Danke Simon für deinen Einsatz. Durch dich lernen 10 Kinder bei uns das Schwimmen. 2 trainieren sogar für Bronze. Vielleicht können wir in der nächsten Ausgabe ein Bild mit stolzen Seepferdchen und Bronze

Hauke Fuschera-Petersen, Simon Johannsen, Michelle und Sebastian Gilde. Oder schreib uns eine Email: freizeitbad.norstedtspinkebuell@mail.de

Veranstaltungen Norstedt

01.08.2021 Dorfflohmarkt 03.08.2021 Spielenachmittag 14.30 Uhr Johnny's Cafe 28.08.2021 Sommerfest der Gemeinde Norstedt/Spinkebüll 18.09.2021 Ringreiten

Wir hoffen, dass unsere geplanten Aktionen stattfinden können und auf eine rege Beteiligung.

Wi moken jetz Summer... Jemme Karla-Kolumna-Redaktion

Abzeichen bringen.

Wir gründen einen Verein!

Dir hat die Poolparty heute gut gefallen? Du triffst dich gerne mit Leute aus der Umgebung auf einen Schnack oder schwimmst dir vor oder nach der Arbeit den Kopf frei? Vielleicht hast du sogar in diesem Freibad schwimmen gelernt, und möchtest dass deine Kinder wasserfit werden? Um das alles weiter zu ermöglichen, brauchen wir deine Hilfe!



Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung I

Professionelle Pflege und Betreuung aus einer Hand...

.. Ambulante Pflege

.. Tagespflege

..Kurzzeitpflege

..Stationäre Pflege

..Seniorenwohnungen

.. Senioren gruppe

..um nur einige unserer Dienstleistungen zu nennen.

Sprechen Sie uns an! Unsere Pflegedienstleitung wird Sie gerne individuell beraten.

> **Diakoniestation Viöl** Schwalbenweg 2 25884 Viöl

Tel.: 0 48 43 - 20 82 0



Calendula Creme

ohne ätherisches Öl - nicht nur für empfindliche Kinderhaut - auch für Erwachsene

Mehr Info unter Telefon 04843-887 und 0151-16603346

Hannelore Lorenzen

Sönnigeskoppel 5 - 25855 Haselund

Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe - die am 15. September 2021 erscheint ist der 1. September 2021.





Oster-Ohrstedt

Bürgermeister Michael Bartels Norderende 25, 25885 Oster-Ohrstedt Tel.: 04847 1269, Mobil 0152 53803391 E-Mail: mibartels@qmx.de



Aktuelles aus dem SZO



Bestanden! Sonne, Spaß und harte Arbeit liegen hinter den insgesamt 41 Teilnehmern und Teilnehmerinnen der Lehrgangs-woche, die in den Ferien stattge-funden hat.

Am Ende haben auch alle ihre Prüfung bestanden und konnten ihr Reitabzeichen (10 bis 4) bzw. den Pferdeführerschein Umgang in den Händen halten. Eine klasse Leistung von allen kleinen und großen Reitern und Reiterinnen!

Vielen Dank an Judith und ihr gesamtes Team, die diese Lehrgangswoche organisiert und durchgeführt haben! Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen des Lehrgangs noch einmal an dieser Stelle! Schön, dass ihr dabei gewesen seid. Wir hoffen, dass ihr beim nächsten Mal wieder dabei und natürlich erfolgreich seid.

Abschied... von Nele und Kevin, unseren Freiwilligendienstlern

Nach einem Jahr, das wir uns alle eigentlich etwas anders vorgestellt haben, verabschieden wir die beiden in die nächste Herausforderung ihres Lebens.

Vielen Dank für die tatkräftige Unterstützung im vergangenen Jahr und alles alles Gute für die private, berufliche und natürlich sportliche Zukunft!

Kinderturnen geht nach den Ferien in allen Altersklassen weiter, die derzeit geltenden Regelungen vorausgesetzt. Sollte es diesbezüglich Änderungen geben, die selbstverständlich für alle anderen Sparten auch gelten, werden wir euch informieren.

M.A.X., Bodyfit und Zumba gehören auch nach den Ferien wieder zum Sportprogramm in den Abendstunden und freuen sich jederzeit über neue und "alte" Gesichter. Bei Fragen meldet euch gerne direkt bei Renata (M.A.X. 0159-08619437), Sünje (Bodyfit 04847-1072) und Manuela (Zumba 0172-6391673).



Auf der Suche sind wir weiterhin nach Übungsleitern, die das Bodyfit-Team am Donnerstag unterstützen möchten. Sprecht uns gerne an!

Der Sportbus fährt schon seit einiger Zeit wieder und bei Bedarf meldet euch gerne bei Norbert Hansen (den Kontakt haben die Trainer/innen). Im Namen des Vorstands

Christin Hansen





+ +

Was war los im Landfrauenverein Ohrstedt?



"Hurra, endlich geht's wieder los!"
Nicht nur diese Tatsache sorgte für
gute Laune bei uns, auch das tolle
Sommerwetter für die Fahrradtour begeisterte und nicht zuletzt der wunderschöne Garten von Carmen Ketelsen-Nicol und Sönke Ketelsen in
Ostenfeld. Dicht bepflanzt, so dass Unkraut kaum eine Chance hat, blütenreich und um jede Ecke immer neue
Ausblicke. Die Hobbygärtner hatten
viel zu erzählen über den Weg vom
Spielrasen bis zum kleinen Paradies,
gaben Tipps ("Die Buntnessel kann
Giersch in Schach halten!") und beant-



worteten hunderte Fragen. Wie immer war die Zeit zu kurz für alle Gespräche, die Hofküche Backensholz wartete mit Kaffee und Kuchen. Eine weitere Radtour führte uns zu zwei schon ziemlich bekannten Wichteln aus Nordfriesland, zu Arlewatt und Olderup. Und da die Autorin im eigenen Ortsverein ist, dazu auf einem schönen alten Resthof wohnt und auch gerne über die "Geburt" der beiden Zwerge erzählt, bot sich ein Besuch bei Elisabeth Hagopian als Ziel an. Während die eine Hälfte von uns erst den leicht verwilderten Garten bewunderte, erfuhr die andere einiges über die Entstehung des Wichtelbuches: von der Idee, ein Buch für die Enkelkinder zu machen, von den Anfragen bei und schließlich von Verlagen, der Mehrsprachigkeit und nicht zuletzt auch von der finanziellen Seite eines Buchprojekts. Später wurden die Gruppen getauscht und Elisabeth erzählte alles gerne noch ein Mal. Natürlich gab es das Buch auch zu kaufen, was nicht wenige nutzten. Wie immer war noch nicht alles gefragt und gesagt, doch ein weiterer Programmpunkt stand an - Kaffee und Torte ein paar Häuser weiter bei Sabine.



Ein paar weitere Veranstaltungen für die nächsten zwei Monate haben wir schon geplant: Am 5. August fahren wir mit der Kutsche übers Watt zur Hallig Südfall. Eine Fahrradtour über den Ohlsdorfer Friedhof folgt am 21. August. Und noch eine Radtour machen wir am 8. September zu Bauer Jensen nach Hünning. Am 23. September folgt dann die Gemeinschaftsveranstaltung mit den Landfrauenvereinen Viöl und Ostenfeld, eine Lesung mit Katja Just. Auch "Trittsicher" geht wieder los ab dem 29. September.

Wenn jemand Ideen oder Anregungen für das weitere Programm hat – der Vorstand freut sich über Tipps. Schaut doch auch mal auf unsere Internet-Seite: lfv-ohrstedt.de

Dunja Petersen



Westerende 43 · 25884 Viöl Telefon 04843/27175 · Fax 04843/27176 CarstensenSollwitt@t-online.de





- Wärmepumpen
- · Öl- und Gasheizungen
- · Sanitäranlagen Baderneuerungen
- Klempnerarbeiten
- Solaranlagen
- Zentralstaubsaugeranlagen
- · Holzkessel und Kaminöfen
- Verkauf von Material

Pobüll 25 25884 Sollwitt

Fax 04843-2165 Tel. 04843-2233



Schwesing

Bürgermeister Wolfgang Sokoll Osterende 17, 25813 Schwesing Tel. 04841 71236, Fax 935507 sokoll060160@aol.com, www.schwesing.de



Erfolgreiche Suche nach Kitzen in Schwesing

Auf Initiative des Schwesinger Hegering wurde über Heiko Lohr am 24.05.2021 eine Whatsapp-Gruppe "Kitze Suchen" gegründet, die sofort sehr viele Teilnehmer (3.6. = 74) auf den Plan rief; zusammen mit den eigenen Angehörigen – darunter viele Kinder und Jugendliche – schätze ich die Gesamtzahl der beteiligten Personen auf weit über 120, die an der Suche teilgenommen haben.

Aufgrund der vorher langen Regenperiode waren noch viele Felder nicht gemäht, sodass die angekündigte gute Witterung viele Nachfragen der Landwirte erwarten ließ....

Und drei Tage später ging es los – am 27.5. um 18 Uhr trafen sich rund 25 Personen, um die ersten Felder abzusuchen....gefunden wurden an diesem Abend 2 Kitze, die gerettet werden konnten.

Die Kitze werden dann in einen offenen Wäschekorb gelegt; am Wallrand wird dann das Kitz auf Gras gelegt und mit dem Korb zugedeckt. Nach der Mahd werden die Kitze sofort wieder frei gelassen, damit die Mutter es dann abholen kann....

Nachfolgend die "Statistik" der Suchen:

Datum/	geschätzt	gefundene	davon
Zeit	Teilnehmer	Kitze	weggelaufen
27.05./18.00	25	2	0
30.05./09.00	38	2	1
01.06./18.00	30	2	0
02.06./18.00	30	9 (1x Zwillinge)	5
04.06./18.00	20	2	0
05.06./09.30	15	1	1
06.06./09.00	20	1	0
06.06./16.00	19	8	3
08.06./18.00	20	2	2
13.06./09.00	15	0	0 (zweite Mahd)

Es war immer sehr anstrengend, im (zu hohen) Gras und teilweise mit Gummistiefeln aufgrund der Feuchte über die Felder zu laufen, nicht auszurutschen bzw. sich nasse Füße zu holen!

Aber alle waren immer fröhlich dabei – und viele Kids sind fast alle Felder mit abgelaufen.



Auch immer dabei war Dieter "Hohlacker", der mit Auto und Fernglas die Koordination übernahm. Selbst Dieter Schulz aus Nordstrand – seit seinem Wegzug aus Schwesing immer noch Mitglied der Jagdgemeinschaft – kam, um zu helfen…

Da die Kitze zwischenzeitlich "fast erwachsen" sind bleiben sie auch nicht mehr in den Feldern liegen – jetzt ist der Fluchtinstinkt vorhanden, sodass keine Suche mehr sein wird.

Innerhalb der Gruppe wurde auch

angeregt, dass z. B. die Gemeinde unter Sponsoring durch Feuerwehr, Jäger, Landwirte, Windmüller und Privatleute sich eine oder zwei Drohnen anschafft, um danach durch entsprechend ausgebildete "Drohnenführer" die Arbeit der Sucher zu übernehmen. Die Drohne würde auch nur für eine kurze Zeit im Frühjahr fürs Kitze suchen benötigt – wäre aber auch sehr wichtig für die Feuerwehr, da sie mit einer Wärmekamera bestückt ist, die "von oben" dann Glutnester schneller und effektiver entdecken könnte. Und bei z. B. Dorffesten etc. können schöne "Luft" Bilder gemacht werden…

"Unterm Strich" kann man nur festhalten: Die Initiative war ein voller Erfolg – insgesamt rd. 30 Kitze gerettet, dabei doch viel Spass gehabt und mal wieder in der Natur gewesen! Wie sagte unser Sohn so schön: "Mama – das ist ja ei-



Termine Schwesing

05.08.: Kutschfahrt m. d. Landfrauen nach Südfall. Abfahrt ab Nordstrand um 15.15. Uhr

08.08.: Waldgottesdienst mit Taufe im Immenstedter Forst Kinderkonzert "Karneval der Tiere auf der Pastoratswiese

... die Konfirmand/Innen stellen sich vor

11.04.: Alle 14 Tage Mittwochs wieder Seniorentreff

14.08.: Dorffest findet statt 21.08.: Konfirmation I 28.08.: Konfirmation II

02.09.: Blutspenden ab 16.30 Uhr in der GemS Ohrstedt

05.09.: Goldene Konfirmation 07.09.: Gemeinderat II

12.-19.09.: Gemeindereise 60+ an die Mosel



Kurznachrichten aus Schwesing

...nu geiht dat weller los:

Ab Mittwoch, dem 11. August startet unser erster Seniorennachmittag der Gemeinde in diesem Jahr!

Die Nachmittage finden dann regelmäßig alle 14 Tage immer Mittwoch`s von 15.00 – 18.00 Uhr im Markttreff in Schwesing statt.

Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken und Klöhnschnack wir meist Doppelkopf oder Lotto gespielt.

Es gibt auch genug Senioren, die gerne "Bruus" spielen möchten.... Eingeladen sind alle Senioren ab ca. 60 Jahren aus unserer Gemeinde. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch ein paar neue Gesichter dazu kommen würden.

Es freut sich auf ein Wiedersehen im August Euer Seniorenteam

Konfirmation 2021

Nachfolgend die Schwesinger Konfirmandinnen und Konfirmanden: Samstag, den 21. August 2021:

Nick Lukas Bahnsen, Janna Sophia Grages und Kjell Petersen Samstag, den 28. August 2021:

Milan Clausen, Nis Laube, Alicia Sechting und Mike Leon Stäwen Die Gemeinde gratuliert recht herzlich und wünscht einen sonnigen Tag.

Führung durch die KZ Gedenkstätte

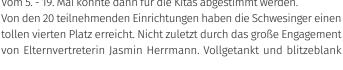
Die kostenlosen Führungen/Besichtigung durch die KZ Gedenkstätte Schwesing sind wieder aufgenommen worden; Treffpunkt ist der Parkplatz vor der Gedenkstätte.

Ohne Anmeldung: Jeden Sonntag (bis einschl. 14.11.) ab 15:00 Uhr Weitere Terminabsprachen – für andere Zeiten/Tage/Gruppen sind unter Tel.: 04841-8973103 jederzeit möglich.

PrimaKlima Autos für die Kita Schwesing

Die ev. Kindertagesstätte Schwesing freut sich über 6 schicke neue JuniorCars für die Kleinen. Ein kleiner Retter, der mit seinem Lasso und seiner Umwandelmaschine aus den Umweltschleudern ganz PrimaKlima-Autos für die Kleinen macht das war das Bild mit dem sich die Kita Schwesing beim "JuniorCars"-Voting der VR Bank Westküste beworben hat. Die Kinder haben dafür im April und Mai tolle Autos gemalt.

Vom 5. - 19. Mai konnte dann für die Kitas abgestimmt werden. Von den 20 teilnehmenden Einrichtungen haben die Schwesinger einen tollen vierten Platz erreicht. Nicht zuletzt durch das große Engagement







wurden die neuen Flitzer mit den besten Wünschen für allzeit "Gute Fahrt" von Kristina Carstensen, VR Bank Westküste eG, an Stephanie Peters, Leiterin der ev. Kita Schwesing, und Jasmin Herrmann, Eltern-

vertreterin, übergeben. Bei der Übergabe gab es viele strahlende Gesichter und die Kinder haben gleich einige Probefahrten mit den neuen Auto gemacht. Möglich machte diese Spendenübergabe das Gewinnsparen der Volksbanken und Raiffeisenbanken. Ganz nach dem Motto: Gewinnen. Sparen. Gutes tun.







Aus Prinzip kompetent. Und menschlich.

Norstedter Straße 1 25884 Viöl Tel.: 04843-20850-0

Flensburger Chaussee 38 25813 Husum Tel.: 04841-6633-0 www.ihr-kanzleihaus.de





Sollwitt

Bürgermeister Thomas Hansen Süderstraße 2, 25884 Sollwitt Tel. 04843 1584, 0152 09833105 hansen-sollwitt@t-online.de, Internet: www.sollwitt.de



Viöl

Bürgermeister Heinrich Schmidt-Durdaut Schwalbenweg 22, 25884 Viöl Tel. 04843-999, 0151-20135178 schmidt-durdaut@t-online.de, Internet: www.vioel.de



Weltblutspendetag

Am Weltblutspendetag hatte auch der DRK Ortsverein Viöl zum Blutspenden aufgerufen und wieder einmal kamen sie zahlreich in die Gemeinschaftsschule.

Hier hatten nicht nur die fleißigen Helferinnen des Vereins sondern auch Jörg Bütow Hausmeister der Viöler Schule alles bestens vorbereitet. Heiko Niehaus vom DRK Blutspendedienst Lütjensee für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig meinte das er in Viöl immer eine große Anzahl an SpenderInnen begrüßen kann vor allem auch die zahlreich spenden. Wie die den vorigen Termine waren diesmal wieder um

v.l. Gretel Apel Haselund (100) Christa Thomsen DRK OV Viöl; Volker Carstensen Norstedt (100) Heiko Niehaus Öffentlichkeitsarbeit Lütjensee

die 200 Personen zum Aderlaß erschienen. Leider werden in anderen Orten immer weniger SpenderInnen verzeichnet. Schön ist es auch das dank der Viöler Schule viel Platz vorhanden ist und somit der notwenige

Abstand in dieser Pandemiezeit gegeben ist. Niehaus wies darauf hin das das Blut immer knapper wird zumal 500 Konserven täglich benötigt werden und Deutschlandweit 15000 . Täglich sind fünf Teams aus Lütjensee und vier aus Schleswig unterwegs wobei zwei Teams mit 16 Personen diesmal aus Schleswig vor Ort waren. Christa Thomsen freute sich das sie so viele SpenderInnen vor Ort begrüßen konnte. Da die Versorgung aufgrund der Pandemie nicht mehr mit leckeren Brotplatten stattfinden konnte, gab es eine zusammengestellte Tüte aus vielen

Leckereien. Doch wie so einige meinten wir freuen uns wenn es wieder Brotplatten gibt. Viele Spender kamen diesmal nach zehn Jahren wieder oder auch viele als Erstspender was wohl durch die Pandemie kommt

meinte Christa Thomsen.



Zahlreiche Geschenke wurden dann von Heiko Niehaus wie auch von Christa Thomsen verteilt. So für Volker Carstensen aus Norstedt der 100 Blutspenden wahrgenommen hat denn als er in die Feuerwehr wollte kam für ihn auch in Verbindung damit das Blutspenden in Frage. Geschenke gab es auch für Gretel Apel aus Haselund sie begann auf Nordstrand als sie den Führerschein machte und später in der Kleiderkammer des DRK mitgeholfen hatte. Seit 1992 ist sie nun bei den Terminen in Viöl dabei. Iochen Sterner Haselund und Conrad Plöhn aus Dreimühlen waren zum 75 mal dabei, während Torsten Thomsen, Löwenstedt für 50 mal spenden wie auch Manfred Caspersen aus Viöl Geschenke in Empfang nehmen durften.



Bürgermeister-Sprechstunde in Viöl

Dieses Versprechen kann erst jetzt umgesetzt werden, Corona hatte es lange verhindert: Am Donnerstag, dem 12. August 2021 findet die erste Bürgermeister-Sprechstunde nach den Sommerferien im Amt von 16 – 18 Uhr statt. Es wird bis auf Weiteres ein 14-tägiger Rhythmus mit dem zweiten und vierten Donnerstag im Monat angepeilt. Die einzelnen Termine werden in der Zeitung und in den Anzeigenblättern bekannt gegeben. Damit ich mich ein wenig vorbereiten kann, bitte ich darum,

möglichst vorher Kontakt zu mir aufzunehmen. Sie dürfen mich gern unter 04843 999 oder mobil unter 0151 2013 5178 anrufen. Während der Sprechstundenzeit im Amt bin ich voraussichtlich in Zi. 218 (1. OG). Die voraussichtlichen Termine bis zum Jahresende: 12. und 26. August, 09. und 23. September, 11. November und 09. Dezember.

Ihr Bürgermeister Heiner Schmidt-Durdaut

"Herzlichen Glückwunsch"

Der Musik-Club durfte in einer der letzten Proben im I. Orchester endlich einige der längst überfälligen Ehrungen aussprechen. Die Spielerinnen wurden für ihre langjährige Treue, ihr musikalisches Engage-

ment und ihren tollen Einsatz für den Verein geehrt. Darunter sind 13 Spielerinnen schon 5 Jahre dabei, 7 Spielerinnen ganze 10 Jahre und 2 Spielerinnen sogar stolze 20 Jahre! Auch auf diesem Weg nochmals

Wohnen in Viöl - Neubaugebiet "Möhlmannsland"

Die Gemeinde Viöl liegt im Kreis Nordfriesland etwa 15 km nordöstlich der Kreisstadt Husum und hat etwa 2.200 Einwohner. Viöl ist ein ländlicher Zentralort mit überregionaler Versorgungsfunktion im Amtsbereich.

Die Landgesellschaft wird nördlich der Straße Sollwitter Chaussee, angrenzend an das letzte Baugebiet Nr. 18, ein neues Baugebiet mit insgesamt 65 Baugrundstücken entwickeln. Hierbei handelt es sich um den Bebauungsplan Nr. 26 "Möhlmannsland". Dieser Bebauungsplan ist mittlerweile rechtskräftig und mit der Erschließung wird voraussichtlich im Juli 2021 begonnen. Es entstehen größtenteils Bauplätze für Einfamilien- bzw. Doppelhausbebauung, aber auch 7 Bauplätze für Reihen- bzw. Mehrfamilienhäuser.



Alle Bauplätze werden als erschlossene Grundstücke ohne Haus- und Architektenbindung veräußert. Die Hausanschlussleitungen werden auf die Grundstücke vorgestreckt. Der Kaufpreis beträgt 115,00 €/qm.

Bewerbungsunterlagen können noch bei der Landgesellschaft Schleswig-Holstein angefordert werden. Abgabeschluss ist der 15. August 2021.

Ansprechpartner für interessierte Bürger sind hier: Frau Katja Luschner Tel. 0431-54443-214 email: katja.luschner@lgsh.de Projektleiterin Frau Christina Gloe, Tel. 0431-54443-220, email: christina.gloe@lgsh.de





Kitzrettung war ein voller Erfolg!



Beim ersten praktischen Einsatz der von der Jagdgemeinschaft mithilfe von Spendengeldern beschafften Drohne Yuneec H520 mit Wärmebildkamera zeigte sich die große Effizienz des Systems um

Rehkitze und anderes Kleinwild vor dem Mähtod während der Wiesenmahd ("1. Schnitt") zu retten. Über 50 Rehkitze und auch anderes Wild wie Junghasen konnten mithilfe der Drohne im hohen Gras gefunden und anschließend geborgen werden, um später nach erfolgter Mahd wieder in Freiheit entlassen zu werden. Einen herzlichen Dank auch an die vielen ehrenamtlichen Helfer, die wir hoffentlich im nächsten Jahr



wieder zur Suche im Mai/Juni eines jeden Jahres begrüßen dürfen. Denn nach dem Schnitt ist vor dem Schnitt!

Wenn Sie unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen wollen, würden wir uns sehr freuen. Zuwendungen bitte auf das Konto der Kreisjägerschaft Nordfriesland

IBAN: DE51 2176 2550 0004 6661 00, BIC: GENODEF1HUM (Verwendungszweck Drohne Revier Viöl). Vielen Dank im Voraus.

Das Drohnenteam Kalle, Alf, Knut

Mit Chauffeur in den wohlverdienten Ruhestand

Premiere bei H & P! Am 28. Mai 2021 haben wir zum ersten Mal eine langjährige Mitarbeiterin und Kollegin in den Ruhestand verabschiedet, und zwar unsere Ingrid Petersen.

Bereits seit dem 1. November 1999 war Ingrid in unserer Buchhaltungsabteilung tätig und hat sich durch ihre zuverlässige Arbeitsweise und ihre herzliche Art einen Namen gemacht.

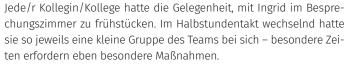
Um Ingrids letzten Arbeitstag gebührend – jedoch coronakonform – zu begehen, hat es sich Hans-Dieter Hansen nicht nehmen lassen, an besagtem Freitagmorgen um 7.30 Uhr mit standesgemäßem Fahrzeug in



Drelsdorf vorzufahren, um Ingrid abzuholen. (Bei Aufnahme dieses Fotos haben negative Testergebnisse vorgelegen)

In Viöl angekommen, wurde sie bereits vom H & P-Team erwartet und mit einem schö-

nen Frühstücksbuffet überrascht.



Liebe Ingrid, auch auf diesem Wege wünschen wir Dir alles Gute für Deinen neuen Lebensabschnitt.



Dorfflohmarkt in Viöl

Nach dem Erfolg im letzten Jahr möchten wir dieses Jahr wieder einen Dorfflohmarkt organisieren. Dieser findet, bei ausreichenden Anmeldungen, am Sonntag, 12.09.2021 von 10:00 bis 16:00 Uhr statt. Auch in diesem Jahr sammeln wir wieder 5€ pro teilnehmendem Haushalt ein, diese sind für Flyer, Übersichtspläne, Anzeigen... Der Überschuss kommt einem gutem Zweck in Viöl zu.

Jeder, der mitmachen will, meldet sich bitte bei Christin Sievertsen (Tel. 04843/280465) oder Birte Voß (Tel.04843/2399995) bis zum 02.09.21 an.

Es sind die dann aktuell gültigen Hygienemaßnahmen bezüglich Corona zu beachten!





Das Familienzentrum Viöl stellt sich vor

Liebe Leser*innen, mein Name ist Tieneke Cordes und ich bin seit 01.05.2021 die Nachfolgerin von Tanja Krien und somit die neue Koordinatorin des Familienzentrums in Viöl, Schwalbenweg 2.

Vielleicht fragen Sie sich "Was ist ein Familienzentrum und wozu brauchen wir das?" Ich verrate es Ihnen sehr gerne, da ich auf ihr Interesse und ihre Mitwirkung angewiesen bin.

Die 7 Familienzentren in Nordfriesland werden gefördert vom Land Schleswig Holstein, Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren.



Kindern in der Ferienbetreuung von der Schule im Jugendzentrum

Das Diakonische Werk Husum ist Träger der Familienzentren in Tönning und Viöl. Die Zuständigkeit in Viöl gilt für den Sozialraum Nordfriesland Mitte mit Schwerpunkt auf das Amt Viöl.

Das Familienzentrum versteht sich als Anlaufstelle für alle Fragen, die den Familienalltag betreffen. Wir haben für alle Anliegen und Fragen ein Ohr, versuchen zu vermitteln oder eine Lösung zu finden. Wir dienen als Brücke zwischen Familien mit Kindern bis ca.14 Jahren und den vielfältigen Angebote in der Region.

Dazu gehören zum Beispiel Sport- und andere Vereine, Familienbildung, Kirchengemeinde, Schule, Beratungsstellen, Jugendzentrum, Kinderund Jugendhilfe, Gemeinden und Ämter, Kitas u.v.a.m. Unser Wunsch ist es keine Konkurrenz zu sein sondern eine Unterstützung, um bestehende Angebote zu vernetzten und gemeinsam Angebotslücken zu füllen.

Ich kümmere mich um
Ihre Versicherungs- und
Finanzfragen!

LVM-Versicherungsagentur
Jochen Petersen

Westerende 35
25884 Viöl
Telefon 04843 9739500
j-petersen.lvm.de

Die Bedürfnisse und Wünsche der Familien sind uns dabei Wegweiser und Motivation, um die Lebensbedingungen zu erhalten und zu verbessern. Über das Jahr laden wir zu verschiedenen Austauschrunden und Ideenwerkstätten ein, in denen möglichst alle Akteure und Engagierte "Rund um Familie" angesprochen werden sollen und zu Wort kommen dürfen.

Des Weiteren bieten wir wöchentlich in Kooperation mit der Ev. Familienbildungsstätte Husum den Miniclub, Spielkreis und Delfi-Kurse für unter 3 Jährige in Viöl an. Im September bilden wir Babysitter aus und mittwochs sind wir derzeit auf den Spielplätzen der Region zu finden. Wenn Sie eine Idee, einen Wunsch, ein Anliegen oder eine Frage haben sprechen Sie mich gerne an oder kommen Sie bei einer unserer geplanten Aktionen vorbei:

31.07.2021 Familien-Auszeit Watterkundung Nordstrand

08.08.2021 Jubiläumsfest Familienzentrum 5 + x

Schwalbenweg 2 / Spielplatz Lerchenstraße, Viöl

"Kieck mol in" vor Ort

Viöl: 01.09.2021 offenes Familiencafé auf dem Spielplatz Bu-

chengrund/Eichenring

Haselund: 08.09.2021 offenes Familiencafé auf dem Spielplatz bei

der Schule

Schwesing: 15.09.21021 offenes Familiencafé auf der Wiese neben

dem Kindergarten

Ahrenviöl: 22.09.2021 Familiencafé auf dem Spielplatz neben dem

Kindergarten

Bredstedt: 29.09.2021 Familiencafé auf der Wiese neben dem Ju-

gendzentrum

11. + 18.09.2021 Babysitter-Kurs, Viöl

Du magst Kinder, bist verlässlich und möchtest dein Taschengeld aufbessern? Dann werde doch Babysitter! An zwei Samstagen geht es in netter Gemeinschaft darum, eure Fragen zu klären und euch sicherer im Umgang mit den kleinen und großen Sprösslingen zu machen. Anschließend nehme ich dich in einer Babysitterkartei auf, aus der an Eltern vermittelt werden kann. Den Rest machst du mit der Familie aus. Der Kurs richtet sich an Jungs & Mädchen ab 13 Jahren und kostet 20 Euro.

13.09.2021 Film-Elternabend "Wege aus der Brüllfalle", Viöl

Ich hoffe, ich konnte Ihr Interesse wecken und freue mich darauf Sie und Ihre Familie kennen zu lernen.

Koordinatorin Familienzentrum Viöl Schwalbenweg 2, 25884 Viöl, Telefon: 04843 2055 143 familienzentrum-vioel@dw-husum.de www.fbs-husum.de/familienzentrum

Schultz & Nissen GmbH Heizung · Klima · Sanitär

Reiner Nissen Geschäftsführer

Heinewang 3a · 25884 Viöl

Tel. 04843-9134070 · Fax 04843-9134069

Heizungsanlagen · Solaranlagen · Dachs Heizkraftwerke





Dr. Kurt Peter Archiv im Kirchspiel Biöl

Alte Heimat - Neue Heimat (1)

(Jahresarbeit in der Mittelschule Viöl von Helga Schlickeisen, geb. Krüger. Abgeschrieben von Hans Heinrich Carstensen Boxlund 2021

Helga Schlickeisen, geb. Krüger, stammt aus Piepstock bei Wangerin, Kreis Regenwalde in Pommern. Sie wohnte viele Jahre mit ihrer Familie in Viöl, Norderstraße. Die Familie musste Anfang März 1945 ihre Heimat in Pommern verlassen und vor der herannahenden Roten Armee flüchten. Anfang April 1945 kam die Familie in Boxlund an und fand dort eine Bleibe. Bei uns in Boxlund , "Peter Ühlens", hat die Familie Krüger nach der Vertreibung aus ihrer Heimat 10 Jahre gelebt.

In ihrer Jahresarbeit an der Mittelschule in Viöl schrieb die 16-jährige Helga Krüger ihre kindlichenErinnerungen an ihre Heimat Pommern, den Krieg, die Vertreibung und Flucht und ihre Eindrücke in der "neuen Heimat" sehr eindrucksvoll nieder.

Die Jahresarbeit wurde erst vor kurzer Zeit entdeckt und bisher nicht veröffentlicht. Helga Schlickeisen, geb. Krüger, ist heute 82 Jahre alt und lebt in Weding bei Flensburg.

Mit einer Veröffentlichung ihrer Arbeit und von ihren gefertigten Zeichnungen erklärte sie sich einverstanden. Dafür danken wir ihr sehr!



Aus Pommern über die Stranddistel Stranddistel – zarte, zierliche, zähe, stachelbewehrte, kronengeschmückte Königin -unter des Strandes wurzelndem Volk, kämpfst du noch immer deinen gebückten Erdenkampf mit Wind und Wetter, wirbelnden Sand und sengender Sonne. Halt aus Stranddistel bis heim wir kommen, dich wieder zu hegen, dich wieder zu schützen. Bleibe unser Vorbild, die Erde haltend, die Heimat, zäh und beharrlich treu und stark. Halt aus, Stranddistel, - wir kommen wieder.

Ich möchte mit dieser Arbeit zeigen, wie unsere Heimat wirklich war und was sie für Gesamtdeutschland bedeutete. Wie ihre stillen Menschen deutsch waren, wie sie mit dem Meer kämpften und wie sie den Acker bearbeiteten, der sie selbst ernährte und mit ihnen noch weite Teile des deutschen Vaterlandes.

Pommersche Kartoffeln, pommersches Getreide und pommersche Gänse waren weit bekannt. Ich will zeigen, wie die Menschen lebten und wie sie ihre Feste feierten, will die Schönheit seiner Landschaft, seiner Wälder und Felder, seiner Seen und des Meeres aufzeigen.

Denn was für Pommern im Allgemeinen, galt noch mehr für den östlichen Teil unserer Heimatprovinz, für "Hinterpommern". Es war für viele geradezu der Begriff von etwas Rückständigem. Auch glaubten die Menschen oft selbst, dass sie nicht mit antreten könnten

im Wettbewerb der deutschen Gaue, die ihre Tore weit dem Strom der Fremden öffneten

Auch habe ich mir dieses Thema gewählt, um recht viel von meiner alten Heimat zu erfahren, damit ich sie immer in Erinnerung behalte. Um aber nicht nur von Vergangenem und Verlorenem zu erzählen, habe ich mir vorgenommen, den Wiederaufbau und unsere Existenz in der neuen Heimat Schleswig – Holstein zu schildern. Die ursprüngliche Besiedlung vor 700 bis 800 Jahren, führte Menschen aus Westfahlen und Niedersachsen in das Land Pommern. An den Küsten siedelten sich auch friesisches Blut



Durch das Odertal wanderten Siedler aus der Mark nach Pommern hinein, deren Vorfahren aus Niedersachsen kamen. Unter Friedrich 2. und seinem Vater wurden Pfälzer und Holländer angesiedelt. So hat sich aus verschiedenen Völkern ein besonderes Volkstum gebildet. Dazu gehören auch die im Lande wohnenden Wenden, die durch gegenseitige Heirat im Laufe von 700 -800 Jahren völlig im Deutschtum aufgingen. Wenn man das pommersche Wesen in seiner Besonderheit so recht erfassen will, muss man in das Bauerndorf zurückgehen. Von dort strömt das Leben in die Städte. Mein Heimatdorf war Piepstock im Kreis Regenwalde in Pommern. Ganz früher hieß es Stockpiep. Das kam daher, weil dort früher eine Glashütte war, in der Glas geblasen wurde. Dazu benötigte man eine Glasmacher Pfeife. Das ist ein 1,5 m langes Eisenrohr, mit Holzgriff und Holzmundstück. Mit ihr entnimmt der Glasbläser einen großen Tropfen aus der Schmelze und gibt ihm durch Drehen und Schwenken die gewünschte Form.

Die Häuser gehörten alle zum Gut. Die Hausformen haben das Brauchtum der Urheimat bewahrt. Wir finden den Vierkanthof fränkischen Ursprungs, das Niedersachsenhaus ca. 400 Jahre alte Rauchhäuser, das märkische Dielenhaus und auch das östliche Schrotholzhaus. Häufig fand sich im Pommerschen Dorf uralter Baumbestand, der die Häuser



beschattete und behütete.

In unserem Dorf stand eine alte Eiche, die Storcheneiche genannt. Auf dieser Eiche hatte früher ein schwarzer Storch gebaut. Deshalb blieb sie als Naturdenkmal unter Naturschutz ste-

hen. Bei einigen Häusern sah es aus, als wollten sie sich unter den Riesenbäumen verkriechen.

Der Pommer ist als fleißiger Arbeiter bekannt. Arbeit ist ihm allzeit Lebensinhalt und Lebensbedürfnis gewesen. Das Gänseliesel gab es in jedem Dorf. Schon als Kind hilft es mit, die Gänse zu hüten, stolz auf den

Seniorenbegleitung

Christiane Jensen

Osterende 11 25884 Viöl Tel.: 04843-1295 Mobil: 0176-70490633

senioren begleitung-christian e-jensen. de



+ +

stattlichen Bestand pommerscher Gänse, die als Mastgänse den Ruf des Landes weit hinaus trugen in die westlichen Großstädte.

Pommern als Kartoffelland war unentbehrlich für Westdeutschland.



Der Fischreichtum der pommerschen Seen war unermesslich. Der Fischer am Binnengewässer tat ebenso seine Pflicht wie der mit dem Meere kämpfende Strandfischer.

Schafzucht war in Pommern noch überall zu Hause. Das Geschlecht der grübelnden Schäfer, der Philosophen des Landes, starb daher nicht aus. Wo früher in Piepstock die Glashütte stand, war später die Schäferei mit 300 Schafen. Darum nannte man die Schäferei noch Althütte.

Neben dem Bauernhof ist der Großgrundbesitz wichtig für die pommersche Wirtschaft gewesen. Nicht nur die gewaltigen Flächen der Roggenund Kartoffelfelder waren typisch für das Landschaftsbild, sondern auch die hier und da zwischen die Städte eingestreuten Gutshöfe.

Auch Piepstock war ein Gut. Dazu gehörten 3000 Morgen Land (ein Morgen war ein halber Hektar). 2000 Morgen waren unter Acker, 200 Morgen Wiese und 800 Morgen Wald. Das Land war in Schläge eingeteilt. Ein Schlag hatte 80 – 100 Morgen. Außerdem gehörten 70 Milchkühe, 30 Pferde, 2 Gespanne Maulesel, 2 Kutschpferde und 2 Reitpferde zum Gut. Die Kühe wurden von einem Oberschweizer und zwei Unterschweizern versorgt. Der Gutshof lag mitten im Dorf und rundherum lagen die Arbeiter Häuser. Das Gut bestand aus acht Häusern zu je 4 Familien. Der Hofmeister ging jeden Morgen herum und sagte jedem seine Arbeit an. Bei einem Klingelzeichen schritten dann alle in den Gutshof.

Wir wohnten dicht am Gutshof und besaßen zwei Stuben, eine Küche und eine Speisekammer. Mein Vater war Kutscher auf dem Gutshof, später dann Chauffeur. Jede Familie konnte sich eine Kuh, 6 Schweine, 2 Schafe mit Nachzucht, 2 Zuchtgänse mit Nachzucht, 20 – 30 Hühner und 10 – 20 Enten halten. Die Kühe kamen alle zusammen in einen Stall und wurden von einem Bewohner versorgt. Es war so üblich, dass die Kinder, sobald aus der Schule entlassen waren, auf dem Gutshof mitarbeiten mussten.

Das Dorf hatte auch eine Schule. Alle Schüler vom 1. bis zum letzten Schuljahr gingen in eine Klasse, denn es war nur ein Lehrer da. Der Unterricht begann um 7 Uhr und dauerte bis 11 Uhr. Nachmittags mussten die Frauen und die Kinder ebenfalls auf dem Gutshof arbeiten.

Entweder beim Mohrrüben jäten, oder beim Diestel stechen.



Wenn die Kornzeit gekommen war, wurde das Korn mit der Sense gemäht. Etwa 20 Männer mähten und hinter jedem Mann wurde der Roggen von einem Mädchen gebunden. Danach wurde der Roggen gleich aufgesetzt. Von der letzten Garbe banden die Arbeiter einen Strohmann und brachten ihn mit Musik dem Gutsherren. Das war ein Zeichen, dass der Roggen abgemäht war. Der Gutsherr und die Gutsherrin nahmen ihn in Empfang.

Während der Strohmann überreicht wurde, sagte ein Mädchen folgendes Gedicht auf: Wir haben fleißig geharkt und gebunden, und zuletzt den "Alten" gebunden. Wir wollen ihn nicht lassen ins Winterquartier, drum haben wir ihn gebracht bis hier.

Abends gab der Gutsherr Freibier und auf dem Speicher wurde getanzt. Diese Feier nannte man auf Pommersches Platt, "Ulleköst", das heißt Altentanz. Wenn das Korn eingefahren und auch die Kartoffeln "gebuddelt" waren, feierte man das Erntefest. Es wurde eine Erntekrone gewickelt und oben auf eine Harke gehängt, die mit blumenverzierten Tüchern geschmückt war. Hiermit ging es wieder vors Gutshaus. Der Gutsherr hielt eine Ansprache und lobte die tüchtigen Arbeiter.

Auch dieser Tag wurde wieder zu einem Feiertag. Von nachmittags 14 Uhr bis zum nächsten Morgen 6 Uhr wurde auf dem Kornboden getanzt. Das Gut hatte eine eigene Schmiede und Stellmacherei. Auch gehörte ein Backhaus zum Gut, denn die Leute backten ihr Brot selbst. Es wurden immer bestimmte Tage in der Woche festgelegt, an denen gebacken wurde.

Pommern ist eine waldreiche Gegend. So war auch mein Heimatdorf



ganz mit Wald umgeben, in dem sich viel Wild befand, wie Rehe, Hirsche, Wildschweine und Damwild. Auch gab es viele Schlangen. Pilze, Himbeeren, Blaubeeren und Erdbeeren, sie konnte man in großen Mengen sammeln.

Piepstock lag auf dem Pommerschen Landrücken und es war sehr hügelig um unser Dorf.

Ganz in der Nähe lag der Ziegelberg. Dieser war geradezu eine Augenweide. Oben hatte er eine große glatte Fläche und der Abhang war dicht mit bunten Lupinen bewachsen. Von

hier hatte man einen herrlichen Blick über die schöne Landschaft. Auch das Lied "Mein Pommernland" lobt die Schönheit der Landschaft. *Mein Pommernland*

Wenn in stiller Stunde Träume mich umwehn, bringen frohe Kunde Geister ungesehn, reden von dem Lande meiner Heimat mir, hellem Meeresstrande, düsterm Waldrevier. Weiße Segel fliegen auf der blauen See, weiße Möwen wiegen sich in blauer Höh`. blaue Wälder krönen weißer Dünen Sand. Vaterland mein Sehnen ist dir zugewandt. Aus der Ferne wendet sich zu dir mein Sinn, aus der Ferne sendet trauten Gruß er hin. Traget laue Winde, meinen Gruß und Sang, wehet leis und linde treuer Liebe Klang Bist ja doch das eine in der ganzen Welt, bist ja mein, ich deine, treu dir zugesellt. Kannst ja doch von allen, die ich je gesehn, mir allein gefallen, Pommerland so schön. Jetzt bin ich im Wandern, bin bald hier, bald dort, doch aus allen andern treibt's mich immer fort. Bis in dir ich wieder finde meine Ruh, send`ich meine Lieder dir o Heimat zu.

Die Dörfer lagen sehr weit auseinander. Die nächstliegende Stadt war Wangerin. Das Städtchen schmiegt sich an den Verlauf einer Straße im Schutze der Erhebung, die das alte Schloss trug.

Die Häuser folgten nach allen Seiten den Straßen, die strahlenförmig den Ort verlassen. Eine offene Stadt, die weniger Schutz bietet als auf Schutz angewiesen ist. Labes musste es sich gefallen lassen, Kreisstadt eines Kreises zu sein, dem eine Nachbargemeinde den Namen gab,



nämlich Regenwalde. In der Kirche wurde viele Jahre hindurch das berühmte Krippenspiel aufgeführt, das auf altes Brauchtum der Wiesen Kirchengemeinde zu Soest in Westfalen zurück geht.

In Piepstock gab es keine Kirche. Die Leute gingen ins Nachbardorf zum Gottesdienst, in die Kirche zu Winnigen. Es heißt in einer Sage, dass die Kirche früher im Tal gestanden hätte und die Männer sie mit dem Kopf auf den Berg geschoben hätten. Von da an sagte man, alle Männer mit Glatze hätten hierbei geholfen.

Auch hat in Piepstock früher ein Kloster gestanden, das später aber zur großen Scheune umgebaut wurde. Man konnte noch deutlich die großen Fenster erkennen, die nun zugemauert waren. Zu diesem Kloster gehörte auch ein Klosterteich.

In letzter Zeit wurde in Piepstock die Autobahn gebaut. Sie führte mitten durch den Wald und zerstörte ihn und verscheuchte dadurch auch das Wild. Bei diesem Autobahnbau errichteten die Arbeiter ein Lager, das stehen blieb und später HJ -Lager wurde. Danach bewohnten es Soldaten und dann machte man es zum Gefangenenlager. Im Jahre 1938 brannte es ab, hierbei verbrannten auch 2 Soldaten.

Bis zum Jahre 1939 herrschte in meinem Heimatdorf ein ruhiges Leben. Am 1. September begann der 2 Weltkrieg. Mein Vater wurde im Februar 1940 eingezogen und meine Mutter war allein mit uns Kindern. Die Tage vergingen voller Unruhe und die Angst steigerte sich, dass wir unsere Heimat bald verlassen mussten. Ich war ja noch sehr klein und konnte gar nicht alles begreifen, was vor sich ging. Die Leute redeten aufgeregt miteinander und begannen die Sachen zu packen, denn die Gutsherrin hatte schon allen Bescheid gesagt, dass sie darauf gefasst sein sollten, ganz plötzlich flüchten zu müssen. In dieser Zeit kamen noch viele russische Gefangenen in unser Dorf. Alles war unheimlich. Die Feinde rückten von Tag zu Tag näher. Flugzeuge kreisten über dem Dorf und die Schüsse aus ihren Maschinengewehren kamen schon bis auf 50 Meter an das Gutshaus.



Nun war es geschehen, der Feind war nur noch wenige Kilometer entfernt. Die Leute liefen verwirrt umher und in dieser Aufregung wurden gerade die unnützlichsten Dinge eingepackt, die keinen Wert hatten. Viele alte Menschen

konnten es gar nicht fassen, dass sie sich von ihrer Heimat, an die sie sich so gewöhnt hatten und die sie liebgewonnen hatten, nun so plötzlich trennen sollten. Eine Familie blieb sogar da und wurde schrecklich misshandelt.

Meine Schwester Ilse war gerade sechs Jahre alt, mein Bruder Joachim ein Jahr und ich fünf Jahre alt. Wir standen nur dabei und sahen mit großen erstaunten Augen zu. Was das alles bedeutete, konnten wir nicht begreifen. Dann fuhr auch schon ein großer Planwagen vor. Alles wurde verladen. vier bis fünf Familien mussten auf einen Wagen Platz finden und es war so voll, dass man sich nicht mehr umdrehen konnte. Jeder durfte nur das Notwendigste mitnehmen, da es sonst für die Pferde zu schwer würde. Das Vieh wurde noch schnell frei gelassen und mit einem tiefen Schmerz im Herzen verließen wir unser Heimatdorf. Nun fuhr ein langer Treck von Wagen hinaus in die Ferne und niemand wusste ob er jemals seine Heimat wiedersehen würde.

(wird fortgesetzt)

Wester-Ohrstedt

Stefan Timm Bahnhofstraße 31, 25885 Wester-Ohrstedt Tel.: 04847-806883, 0157-87455008 www.wester-ohrstedt.de



Das Wester-Ohrstedter "Rollende Dorffest" am 21. August

Der Kulturring Wester-Ohrstedt und das Beachpartyteam präsentieren auch in diesem Jahr, das Dorffest der anderen Art. Nach den vielen positiven Rückmeldungen im letzten Jahr stand für uns fest, sollten die Um-



stände immer noch Bestand haben, machen wir es in dieser Form wieder. Also ging es an die Planung und schon schnell konnten wir Sponsoren für unser Vorhaben gewinnen.

Wir fahren wie beim letzten Mal ab 18:30 Uhr bis 23:30 Uhr durch die Straßen von Wester-Ohrstedt. Macht es euch in euren Vorgärten gemütlich, wir kommen vorbei und sorgen für die nötige Stimmung. Auch in diesem Jahr werden die drei am besten geschmückten Vorgärten belohnt. Also lasst eurer Kreativität freien Lauf.

Gemäß der Gestattung fahren wir folgende Straßen an: Achter de Wall

- An de Lehmkuhl - Süderacker - Süderstrasse - Schornsweg - Tamsesweg - Clasesweg - Osterende.

Neu ist in diesem Jahr, dass wir für alle Anlieger der Straßen, die nicht angefahren werden, aber trotzdem mit uns feiern möchten, Plätze an der Strecke anbieten. Dafür meldet euch bitte unter folgender E-Mail-Adresse an: rollendesdorffest@web.de. Alle weiteren Informationen zu den Plätzen bekommt Ihr dann per Mail.

Das Team freut sich wieder auf einen super Abend mit euch und hofft auf eine rege Teilnahme. Es gelten die aktuellen Infektionsschutz-Richtlinien des Landes Schleswig-Holstein.

Vielen Dank an alle Sponsoren, ohne die so eine Veranstaltung nicht möglich ist: S.R.T. GmbH, Zimmerei Opitz-Posenauer GmbH & Co.KG, Landtechnik Nissen, Nahkauf Familie Schmidt, Autohaus Asmussen, Lohnbetrieb Nissen, Lohnbetrieb Feddersen GmbH & Co.KG, Caspersen Energie & Haustechnik GmbH, Heizung/Sanitär/Elektro Helmut Carstensen GmbH, Tischlerei Heinrich Gennermann GmbH, Baggerbetrieb Harald Barnick, Baggerbetrieb Möller, Dachdeckerei Konopka Feddersen Kfz & Landmaschinen, Erdbeerhof Petersen (Das Mitlaufen oder -fahren des Umzuges ist nicht gestattet!)







Kirchenweg 16 · 25884 Viöl

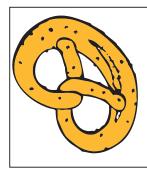
Tel. (04843)1061 · JensJensen@t-online.de

www.jens-jensen-bau.de









Bäckerei Hansen Jes Christian Hansen Westerende • Viöl Tel. 0 48 43 / 13 44 Wir backen nach alten Hausrezepten! Anzeigen- und Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe - die am 15. September 2021 erscheint - ist der 1. September 2021.

Telefon 0461/979787 info@grafik-nissen